

EasyClean free Standard



DE	Einbau- und Betriebsanleitung.....	2
EN	Installation and operating instructions.....	14
FR	Instructions de pose et d'utilisation.....	26
IT	Istruzioni per l'installazione e l'uso.....	38
NL	Inbouw- en bedieningshandleiding.....	50
PL	Instrukcja zabudowy i obsługi.....	62
DE	CE-Kennzeichnung/CE-Marking.....	74



Liebe Kundin, lieber Kunde,

als Premiumhersteller von innovativen Produkten für die Entwässerungstechnik bietet KESSEL ganzheitliche Systemlösungen und kundenorientierten Service. Dabei stellen wir höchste Qualitätsstandards und setzen konsequent auf Nachhaltigkeit - nicht nur bei der Herstellung unserer Produkte, sondern auch im Hinblick auf deren langfristigen Betrieb setzen wir uns dafür ein, dass Sie und Ihr Eigentum dauerhaft geschützt sind.

Ihre KESSEL SE + Co. KG
Bahnhofstraße 31
85101 Lenting, Deutschland



Bei technischen Fragestellungen helfen Ihnen gerne unsere qualifizierten Servicepartner vor Ort weiter. Ihren Ansprechpartner finden Sie unter:
www.kessel.de/kundendienst



Bei Bedarf unterstützt unser Werkskundendienst mit Dienstleistungen wie Inbetriebnahme, Wartung oder Generalinspektion in der gesamten DACH-Region, andere Länder auf Anfrage. Informationen zur Abwicklung und Bestellung finden Sie unter:
www.kessel.de/service/dienstleistungen

Inhalt

1	Hinweise zur Betriebsanleitung.....	3
2	Sicherheit.....	4
3	Produktbeschreibung und Technische Daten.....	6
4	Montage.....	8
5	Inbetriebnahme.....	9
6	Betrieb.....	10
7	Wartung.....	11
8	Hilfe bei Störungen.....	11
9	Entsorgung.....	11
10	Werksabnahme, Prüfungen.....	12

1 Hinweise zur Betriebsanleitung

Bei diesem Dokument handelt es sich um die Originalbetriebsanleitung in deutscher Sprache. Alle weiteren Sprachen sind eine Übersetzung der Originalbetriebsanleitung.

Die Betriebsanleitung enthält wichtige Informationen zur sicheren Verwendung, Montage, Wartung und Entsorgung des Produkts. Die Betriebsanleitung vor Gebrauch sorgfältig lesen und während der gesamten Lebensdauer des Produkts aufbewahren. Bei Weitergabe des Produkts ist die Betriebsanleitung dem neuen Besitzer zu übergeben.

Darstellungskonventionen:

Darstellung	Erläuterung
[1]	Siehe Abbildung 1
(5)	Positionsnummer 5 von nebenstehender Abbildung
➊ ➋ ➌ ➍ ➎ ...	Handlungsschritt in Abbildung
👁️ Prüfen, ob Handbetrieb aktiviert wurde.	Handlungsvoraussetzung
▶ OK betätigen.	Handlungsschritt
✓ Anlage ist betriebsbereit.	Handlungsergebnis
siehe "Sicherheit", Seite 4	Querverweis auf Kapitel 2
Fettdruck	Besonders wichtige oder sicherheitsrelevante Information
<i>Kursivschreibung</i>	Variante oder Zusatzinformation (z. B. gilt nur für ATEX-Variante)
❗	Technische Hinweise, die besonders beachtet werden müssen.

Folgende Symbole werden verwendet:

Zeichen	Bedeutung	Zeichen	Bedeutung
	Gerät freischalten	 WARNUNG	Warnt vor Gefährdung von Personen. Eine Missachtung dieses Hinweises kann schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben.
	Betriebsanleitung beachten	 VORSICHT	Warnt vor Gefährdung von Personen. Eine Missachtung dieses Hinweises kann leichte oder mäßige Verletzungen zur Folge haben.
	Warnung vor Elektrizität		

2 Sicherheit

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Für den Betrieb der Anlage gelten die jeweils gültige Betriebssicherheitsverordnung, Unfallverhütungsvorschriften und die Gefahrstoffverordnung oder nationale Entsprechungen.

Der Betreiber der Anlage ist dazu verpflichtet:

- ▶ Den bestimmungsgemäßen, rechtssicheren Betrieb sicherzustellen
- ▶ Eine Gefährdungsbeurteilung zu erstellen, Gefährdungszonen zu ermitteln und auszuweisen
- ▶ Sicherheitsunterweisungen durchzuführen
- ▶ Gegen die Benutzung durch Unbefugte zu sichern

Der Betreiber ist verantwortlich für:

- Technische Funktionalität
- Umweltschutz
- Führung des Betriebstagebuchs (Inbetriebnahmeprotokoll, Wartungsnachweise, Prüfberichte)



ACHTUNG

Um Verletzungen oder Schäden zu vermeiden, lesen Sie sorgfältig die Betriebsanleitung vor Installation und Inbetriebnahme des Produktes.

Die Betriebsanleitung muss am Produkt verfügbar gehalten werden und jederzeit zugänglich sein.

Bei allen Tätigkeiten an der Anlage stets persönliche Schutzausrüstung verwenden.



- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe



- Sicherheitsschuhe
- Gesichtsschutz

Ausgetretene Flüssigkeit sofort beseitigen. Bei Reinigung oder Entsorgung kann fetthaltige Flüssigkeit den Boden benetzen. Es besteht Rutsch- und Sturzgefahr.

Um Materialschäden und Versprödung zu vermeiden, Kunststoff-Bauteile ausschließlich mit Wasser und pH-neutralem Reinigungsmittel reinigen.

2.2 Personal-Qualifikation

Sachkundiger: Person des Betreibers oder beauftragter Dritter, die aufgrund ihrer Ausbildung, ihrer Kenntnisse und praktischen Erfahrungen Prüfungen sachgerecht durchführen kann, kennt und versteht Betriebsanleitung

Generalinspekteur/Fachkundiger: Mitarbeiter betreiberunabhängiger Betriebe oder Sachverständiger, der nachweislich über die erforderlichen Fachkenntnisse und technische Ausstattung für Betrieb, Wartung und Prüfung verfügt, arbeitet nach Betriebsanleitung und Ausführungsnormen

Fachbetrieb: Ein Fachbetrieb muss über die notwendigen Geräte und Ausrüstungsteile sowie über sachkundiges Personal verfügen.

Entsorger: Entsorgungsfachbetrieb

Elektrofachkraft: Arbeitet gemäß nationalen Vorschriften für elektrische Sicherheit

Freigegebene Tätigkeiten	Person				
	Sachkundiger	Generalinspekteur/Fachkundiger	Fachbetrieb	Entsorger	Elektrofachkraft
Eigenkontrolle / Wartung	✓	✓	—	—	—
Vollständige Entleerung und Reinigung innen, Befüllung mit Wasser	—	—	—	✓	—
Einbau, Tausch von Komponenten, Inbetriebnahme	—	—	✓	—	—
Überprüfung der Anlage vor Erstinbetriebnahme, Generalinspektion	—	✓	—	—	—
Elektrische Installation	—	—	—	—	✓

2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist eine Anlage zum Abscheiden von Fett aus häuslichem oder gewerblichem Abwasser gemäß DIN EN 1825. Als Fette gelten Stoffe pflanzlichen und/oder tierischen Ursprungs mit einer Dichte unter $0,95 \text{ g/cm}^3$, die teilweise oder völlig wasserunlöslich oder verseifbar sind. Für den ordnungsgemäßen Betrieb müssen Entsorgungs- und Wartungszyklen, sowie die Bestimmungen zum Aufstellort eingehalten werden.

Zum Verlust der Gewährleistung können alle folgenden Handlungen, die nicht vom Hersteller ausdrücklich und schriftlich autorisiert sind, führen:

- Um- oder Anbauten
- Verwendungen von nicht originalen Ersatzteilen
- Reparaturen, durchgeführt von nicht vom Hersteller autorisierten Betrieben oder Personen

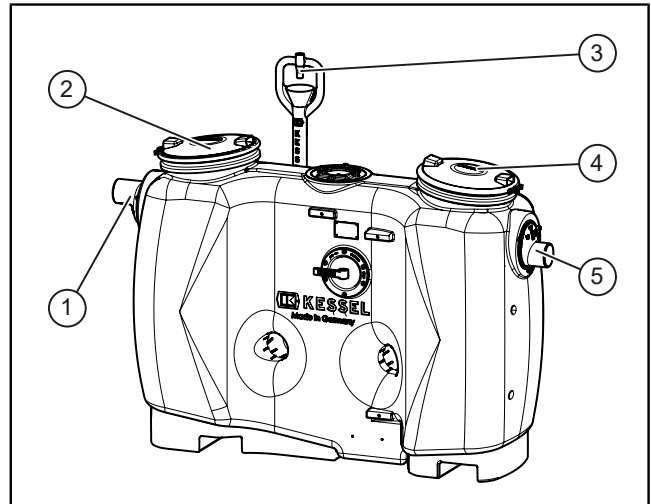
3 Produktbeschreibung und Technische Daten

3.1 Produktbeschreibung

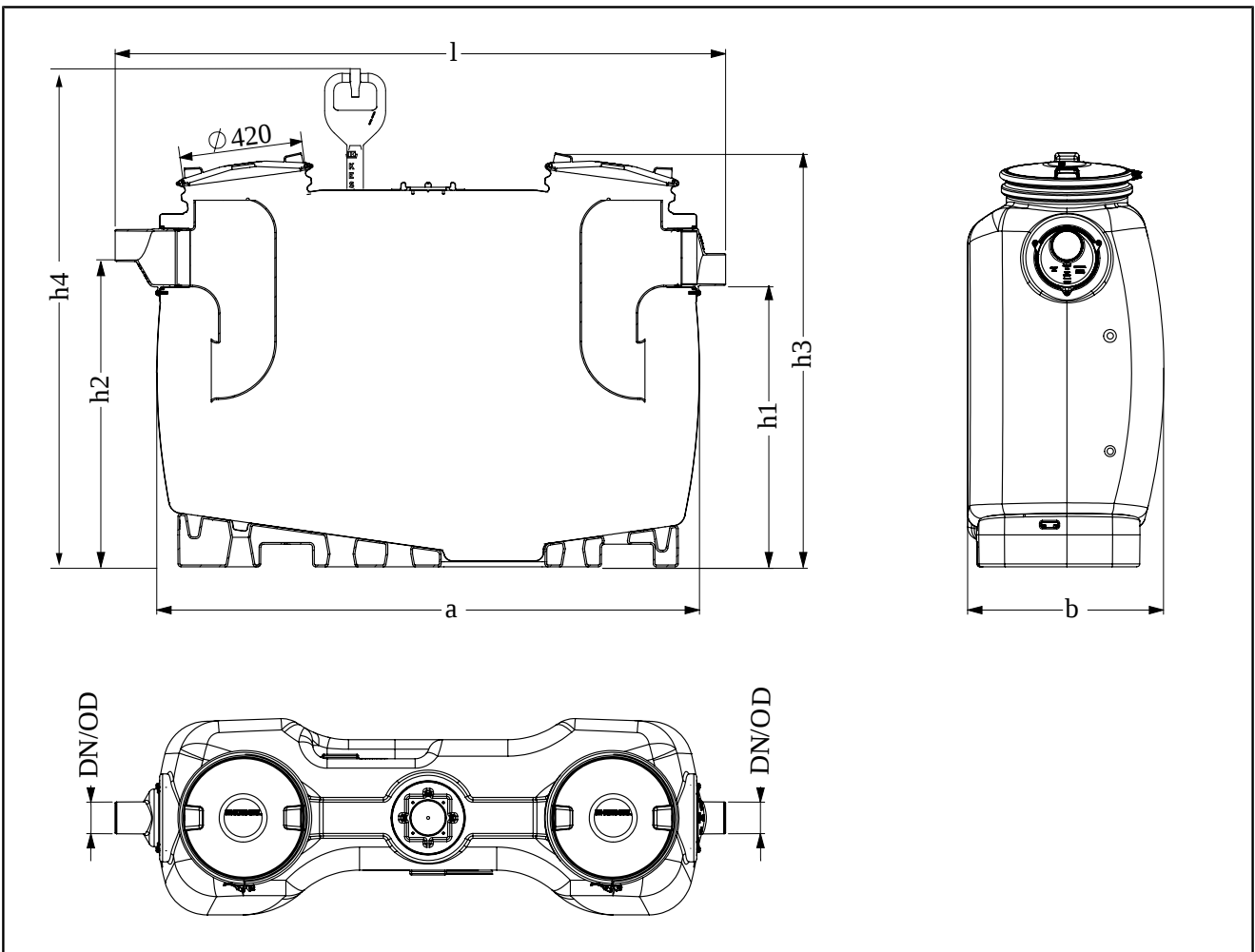
Die Anlage kann wahlweise mit oder ohne Schauglas, sowie mit oder ohne Fülleinrichtung bezogen werden. Zu- und Auslauf können vertauscht werden. Eine Umrüstung der Anlage zur Teil- oder Vollautomatisierung des Entsorgungsvorganges ist mit spezifischen Nachrüstsätzen möglich.

Die Anlage ist zusätzlich als Variante mit Direktentsorgungsrohr (EasyClean Direct) verfügbar. Das Direktentsorgungsrohr ermöglicht die Entsorgung über eine außerhalb des Gebäudes angebrachte Storz B Kupplung, z. B. in einem Entsorgungsschacht (KESSEL-Zubehör).

Pos.Nr.	Komponente
(1)	Zulauf
(2)	Revisionsöffnung (Zulaufseite)
(3)	Fülleinrichtung (optional)
(4)	Revisionsöffnung (Auslaufseite)
(5)	Auslauf



3.2 Maße und Gewichte



Volumina/Masse

Bereich / NS	2	3	4	7	10
Schlamm Speicher (l)	200	300	400	700	1000
Abwasserinhalt (l)	400	300	400	650	900
Fettspeicher (l)	100	120	160	280	400

Bereich / NS	2	3	4	7	10
Gesamtvolumen (l)	600	600	800	1350	1900
Kaltwasserbedarf (bis Ruhepegel in l)	505	505	645	1225	1660
100% Fettschichtdicke (mm)	140	170	170	210	210
Leergewicht (kg)	69	74	87	135	181

Anzugsdrehmoment

Beschreibung / Verwendung	Drehmoment Nm	Schlüsselweite
PT-Schraube 100x30 A2	7	T50
Befestigungsschelle (Fülleinrichtung)	3	ISK 10mm

4 Montage

4.1 Geeigneten Aufstellort wählen

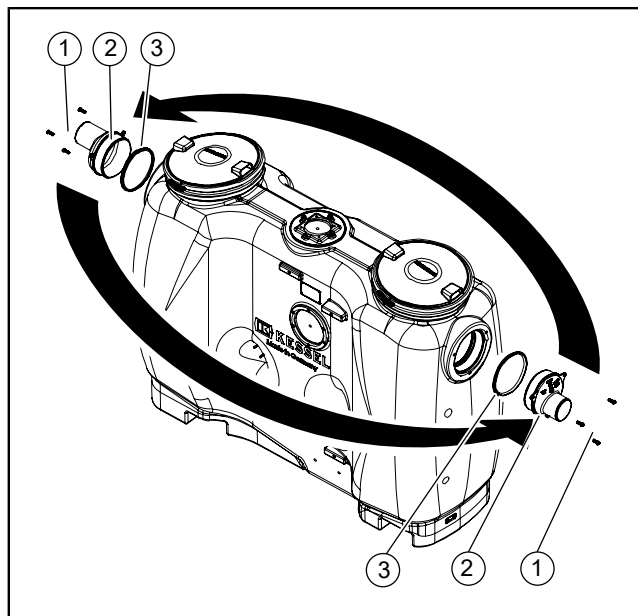
Voraussetzungen für den Betrieb von Abscheidern:

- ▶ Belüftung oder/und Ventilation der Räumlichkeit sicherstellen.
 - ▶ Ebene und ausreichend tragfähige Aufstellfläche (siehe "Produktbeschreibung und Technische Daten", Seite 6).
 - ▶ Raumtemperatur mindestens 15 °C.
 - ▶ Abgedichteter Bodenbelag mit integrierter Ablaufstelle.
 - ▶ Warm- und Kaltwasseranschluss vorhanden.
 - ▶ Raumhöhe mindestens 60 cm höher, als die Fettabscheideanlage, damit bei Reinigungsarbeiten die Revisionsöffnungen geöffnet werden können.
 - ▶ Mindestens 1 m freier Arbeitsraum vor der Fettabscheideanlage.
 - ▶ Zulauf mit Beruhigungsstrecke von mindestens 1 m (Gefälle 1:50). Übergang bauseitiges Fallrohr zur Beruhigungsstrecke mit 2 x 45°-Bögen ausgestattet.
- ① Ist die Zulaufleitung länger als 10 m in der Horizontalen, muss diese separat entlüftet werden.

4.2 Rohrleitungen montieren

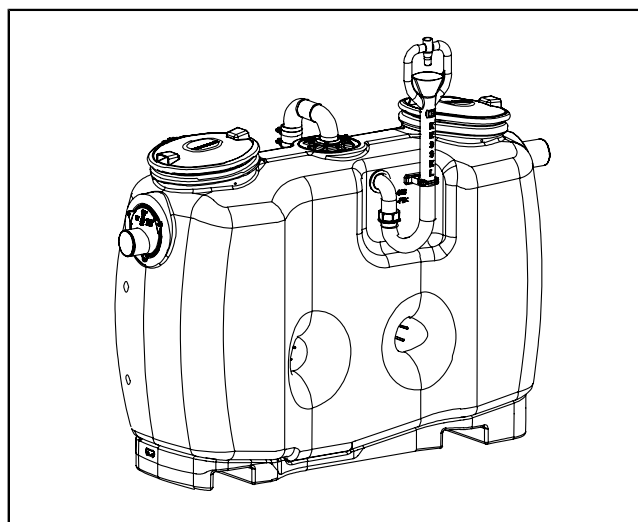
Zu- und Auslauf anschließen

- ▶ Anschluss von Zu- und Auslauf an bauseitiges Entwässerungssystem.
- ① Sollen die Anschlüsse gegenseitig getauscht werden, diese jeweils zusammen mit den Schrauben (1) und Dichtungen (2) demontieren und entsprechend tauschen. Sicherstellen, dass die Dichtungen (3) ausreichend gefettet sind.



Anbringen der Füllereinrichtung

- ▶ Klips von Befestigungsschelle abziehen.
 - ▶ Füllereinrichtungsrohr aus Befestigungsschelle herausziehen.
 - ▶ Füllereinrichtungsrohr in Öffnung mit vormontierter Dichtung zur Rohrdurchführung einführen.
 - ▶ Füllereinrichtungsrohr so einschieben, dass es mit der Befestigungsschelle fixiert werden kann.
 - ▶ Klips an Befestigungsschelle anbringen.
- ✓ Füllereinrichtung ist betriebsbereit.
- ① Die Zuleitung zur Füllereinrichtung muss so geführt werden, dass ruhende Leitungen vermieden werden. Das Risiko einer Kontamination der Leitungen mit Legionellen sollte möglichst ausgeschlossen werden.



4.3 Zubehörteile montieren

Schauglas (optional)

- ① Wenn an der Anlage kein Schauglas vorhanden ist, kann ein Schauglas auf Wunsch durch den KESSEL-Werkskundendienst nachträglich montiert werden.

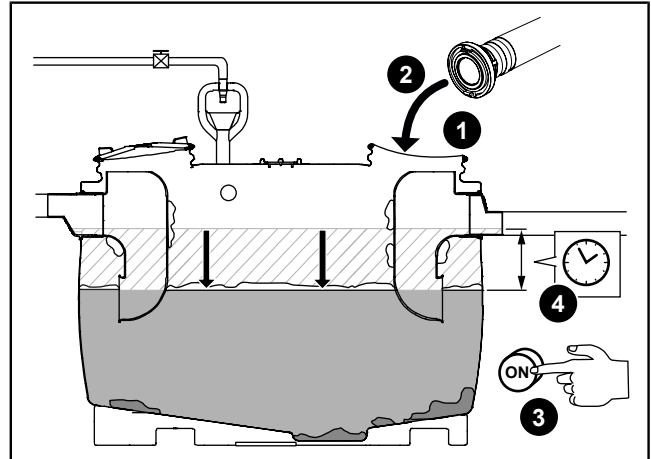
5 Inbetriebnahme

- ▶ Ggf. Wasserversorgung herstellen.
- ▶ Abscheider mit Kaltwasser bis zum Ruhewasserspiegel (Höhe des Auslaufs) auffüllen.
- ▶ Generalinspektion durchführen lassen (bei Erstinbetriebnahme, danach alle 5 Jahre).
- ▶ Sicherheitsunterweisung durchführen.
- ▶ Alle Protokolle dem Betriebstagebuch beifügen und erforderlichen Entsorgungszyklus dokumentieren.
- ▶ Alle Unterlagen müssen an der Anlage verfügbar gehalten werden. Die örtliche Aufsichtsbehörde kann Einsicht in die Unterlagen der Anlage verlangen.

6 Betrieb

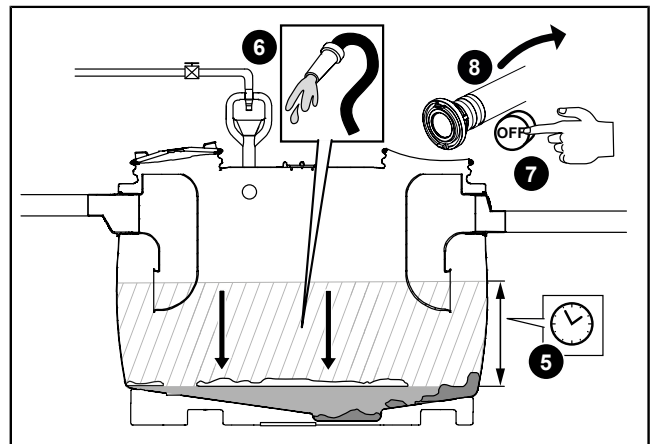
Entnahme und Entleerung durchführen

- ▶ Schnellspanverschluss an der Revisionsöffnung lösen, Deckel beiseitelegen. ❶
- ▶ Saugschlauch des Entsorgungsfahrzeugs in den Behälter einführen. ❷
- ▶ Pumpvorgang des Entsorgungsfahrzeugs starten. ❸
- ▶ Warten, bis 1/3 des Ruhepegels abgepumpt ist. ❹
- ❶ Dauer ist abhängig von Nenngroße.



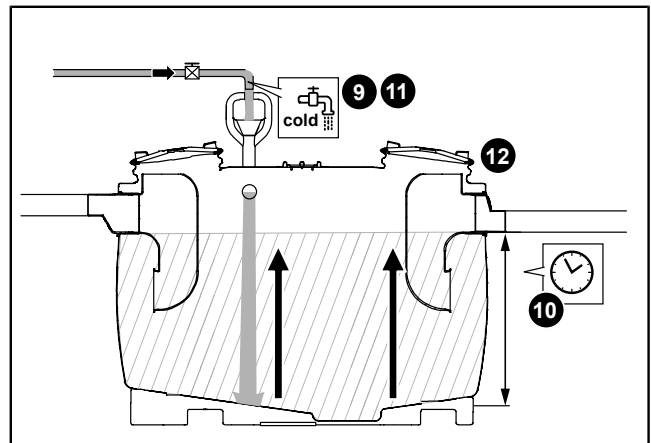
Behälterinnenwand reinigen (sofern gewünscht)

- ▶ Zeitgleich zum Pumpvorgang die Behälterinnenwände mit Wasserschlauch reinigen. ❺ ❻
- ▶ Sobald der Behälter leergepumpt ist (Schlürfgeräusche), Pumpvorgang des Entsorgungsfahrzeugs beenden. ❼
- ▶ Nach kurzer Wartezeit Saugschlauch herausnehmen. ❽



Mit Kaltwasser auffüllen

- ▶ Kaltwasserzulauf starten. ❾
- ▶ Warten, bis Wasserniveau den Ruhepegel erreicht hat. ❿
- ▶ Kaltwasserzulauf abstellen. ⓫
- (Falls keine Fülleinrichtung vorhanden ist, Behälter mit Wasserschlauch befüllen).
- ▶ Revisionsöffnung wieder verschließen. ⓬
- ▶ Entsorgung im Betriebstagebuch protokollieren.
- ✓ Entleerungsvorgang ist abgeschlossen.



7 Wartung

7.1 Intervall Generalinspektion

① An dieser Anlage muss gemäß DIN EN 1825 alle 5 Jahre eine Generalinspektion durchgeführt werden.

7.2 Wartungsintervall und -tätigkeiten

Monatliche Eigenkontrolle

Durch einen Sachkundigen, gemäß DIN 4040-100:

- ▶ Sichtkontrolle der Zu- und Auslaufbereiche von Schlammfang und Fettabscheider sowie technischen Einrichtungen
- ▶ Kontrolle von Fettschichtdicke und Schlamm Spiegel
- ▶ Ggf. Anpassung der Entleerungszeiten

Jährliche Wartung

Durch einen Sachkundigen:

- Entsorgung durchführen lassen.
- Kontrolle des Behälterinnenraums.
- Reinigung des Behälterinnenraums mit einem Hochdruckreiniger, insbesondere der Zu- und Auslaufstellen.
- Behälter erneut abpumpen.
- Gegenstände und Ablagerungen mit Greifer und Kratzer entfernen.
- Abscheider mit Klarwasser bis zum Ruhewasserspiegel auffüllen, Dichtheit der Rohranschlüsse prüfen.
- Ggf. Anlage außen reinigen.
- Wartung im Betriebstagebuch protokollieren.

8 Hilfe bei Störungen

Fehler	Ursache	Abhilfemaßnahmen
Geruchsbelästigung	Abwasserleitungen undicht	Festsitz und Dichtungen kontrollieren, ggf. instand setzen.
	Entlüftungsleitung fehlt, Querschnitt zu klein	Bauseitig nachrüsten.
	Anlagenteile sind undicht	Undichtheit beseitigen.
	Geschlossener Raum ohne jeden Luftaustausch	Entlüftungsmöglichkeiten schaffen, zwangsgeführte Entlüftung.

9 Entsorgung



ACHTUNG

Produkte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

- ▶ Das Produkt und dessen Komponenten zur Wiederverwendung und Verwertung bei dafür vorgesehenen, zertifizierten Sammelstellen abgeben.
- ▶ Örtlich geltende Vorschriften beachten.
- ▶ Informationen zur ordnungsgemäßen Entsorgung bei der örtlichen Gemeinde, der nächsten Abfallentsorgungsstelle oder dem Händler erfragen, bei dem das Produkt gekauft wurde.

Typ. Bez.

Mat.Nr./Auftr.-Nr./Fert. Datum

Rev.Std./Werkstoff/Gewicht

Norm/Zulassung

Maße

Volumen

Fettspeicher/dicke

Tragfähigkeit/Belastungsklasse

Brandverhalten

Die Anlage wurde vor Verlassen des Werks auf Vollständigkeit und Dichtheit überprüft

Datum

Name des Prüfers

Dear Customer,

As a premium manufacturer of innovative products for draining technology, KESSEL offers integrated system solutions and customer-oriented service. In doing so, we set the highest quality standards and focus firmly on sustainability - not only with the manufacturing of our products, but also with regard to their long-term operation and we strive to ensure that you and your property are protected over the long term.

Your KESSEL SE + Co. KG
Bahnhofstraße 31
85101 Lenting, Germany



Our local, qualified service partners would be happy to help you with any technical questions.
You can find your contact partner at:
www.kessel.de/kundendienst



If necessary, our Factory Customer Service provides support with services such as commissioning, maintenance or general inspection throughout the DACH region, other countries on request.
For information about handling and ordering, see:
www.kessel.de/service/dienstleistungen

Contents

1	Notes on the operating instructions.....	15
2	Safety.....	16
3	Product description and technical data.....	18
4	Installation.....	20
5	Commissioning.....	21
6	Operation.....	22
7	Maintenance.....	23
8	Troubleshooting.....	23
9	Disposal.....	23
10	Factory approval, tests.....	24

1 Notes on the operating instructions

This document represents the original instructions in German. All other languages are translations of the original instructions.

The operating instructions contain important information on the safe use, installation, maintenance and disposal of the product. Read the operating instructions carefully before use and keep them in a safe place throughout the product's lifetime. When passing on the product, the operating instructions must be handed over to the new owner.

Presentation conventions:

Symbol	Explanation
[1]	See Figure 1
(5)	Position number 5 from the adjacent figure
1 2 3 4 5 ...	Action step in figure
 Check whether manual operation has been activated.	Prerequisite for action
 Press OK.	Action step
✓ System is ready for operation.	Result of action
see "Safety", page 16	Cross-reference to Chapter 2
Bold type	Particularly important or safety-relevant information
<i>Italics</i>	Variants or additional information (e.g. applicable only for ATEX variants)
	Technical information or instructions which must be paid particular attention.

The following symbols are used:

Icon	Meaning
	Disconnect the unit
	Observe the operating instructions
	Warning about electricity

Icon	Meaning
 WARNING	Warns of a hazard for people. Failure to observe this warning may result in serious injuries or death.
 CAUTION	Warns of a hazard for people. Failure to observe this information may result in minor or moderate injuries.

2 Safety

2.1 General safety notes

The relevant operational safety regulations, accident prevention regulations and the hazardous substances ordinance or national equivalents apply for the operation of the system.

The operating company of the system must:

- ▶ Ensure normal, legally compliant operation
- ▶ Prepare a risk assessment and identify and demarcate hazard zones
- ▶ Give safety instruction to personnel
- ▶ Secure the system against unauthorised use.

The operating company is responsible for:

- Technical functionality
- Environmental protection
- Keeping the log book (commissioning log, maintenance records, test reports)



NOTICE

To avoid injury or damage, please read the operating instructions carefully before installing and commissioning the product.

The operating instructions must be kept with the product and be accessible at all times.

Always use personal protective equipment when working on the system.



- Protective clothing
- Protective gloves



- Safety footwear
- Face protection

Remove escaping liquid immediately. The floor can be wet with greasy liquid during cleaning or disposal. There is a risk of slipping and falling.

To prevent material damage and brittleness, clean plastic components exclusively with water and a pH-neutral cleaning agent.

2.2 Personnel qualification

Competent expert / inspector: person employed by the owner-operator or a commissioned third party who, on the basis of their training, knowledge and practical experience, can properly carry out inspections, is familiar with and understands the operating instructions.

General inspector/competent skilled person: employees of independent companies or experts who are proven to have the necessary expertise and technical equipment for operation, maintenance and inspection activities and work in accordance with installation instructions and design standards.

Specialist company: a specialist company must have the necessary devices and equipment, as well as competent personnel.

Waste disposal company: a specialist waste management company

Qualified electrician: works in accordance with national regulations for electrical safety

Authorised activities	Person				
	Competent expert	General inspector/competent skilled person	Specialist company	Waste disposal company	Qualified electrician
In-house check / maintenance	✓	✓	—	—	—
Complete emptying and cleaning inside, filling with water	—	—	—	✓	—
Installation, replacement of components, commissioning	—	—	✓	—	—
Inspection of the system before initial commissioning, General inspection	—	✓	—	—	—
Electrical installation	—	—	—	—	✓

2.3 Intended use

The product is a system for separating grease from domestic or commercial wastewater in accordance with DIN EN 1825. Grease is defined as substances of plant and/or animal origin with a density below 0.95 g/cm³ that are partially or completely insoluble in water or saponifiable. Disposal and maintenance cycles as well as requirements concerning the installation site must be complied with for proper operation.

Any of the following actions that are not expressly authorised in writing by the manufacturer can invalidate the warranty:

- Modifications or attachments
- Use of non-genuine spare parts
- Repairs carried out by companies or persons not authorised by the manufacturer

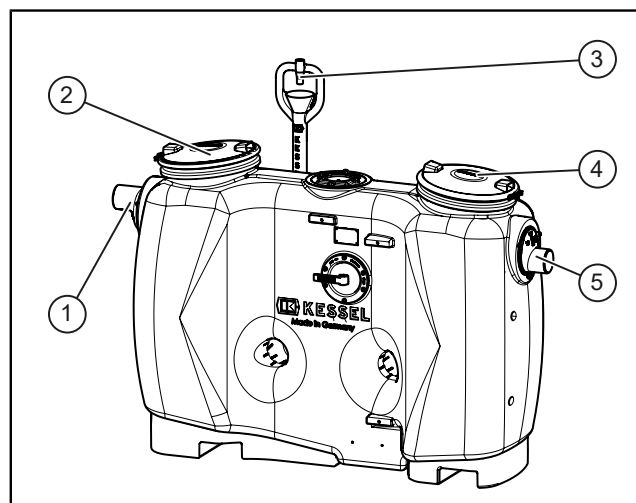
3 Product description and technical data

3.1 Product description

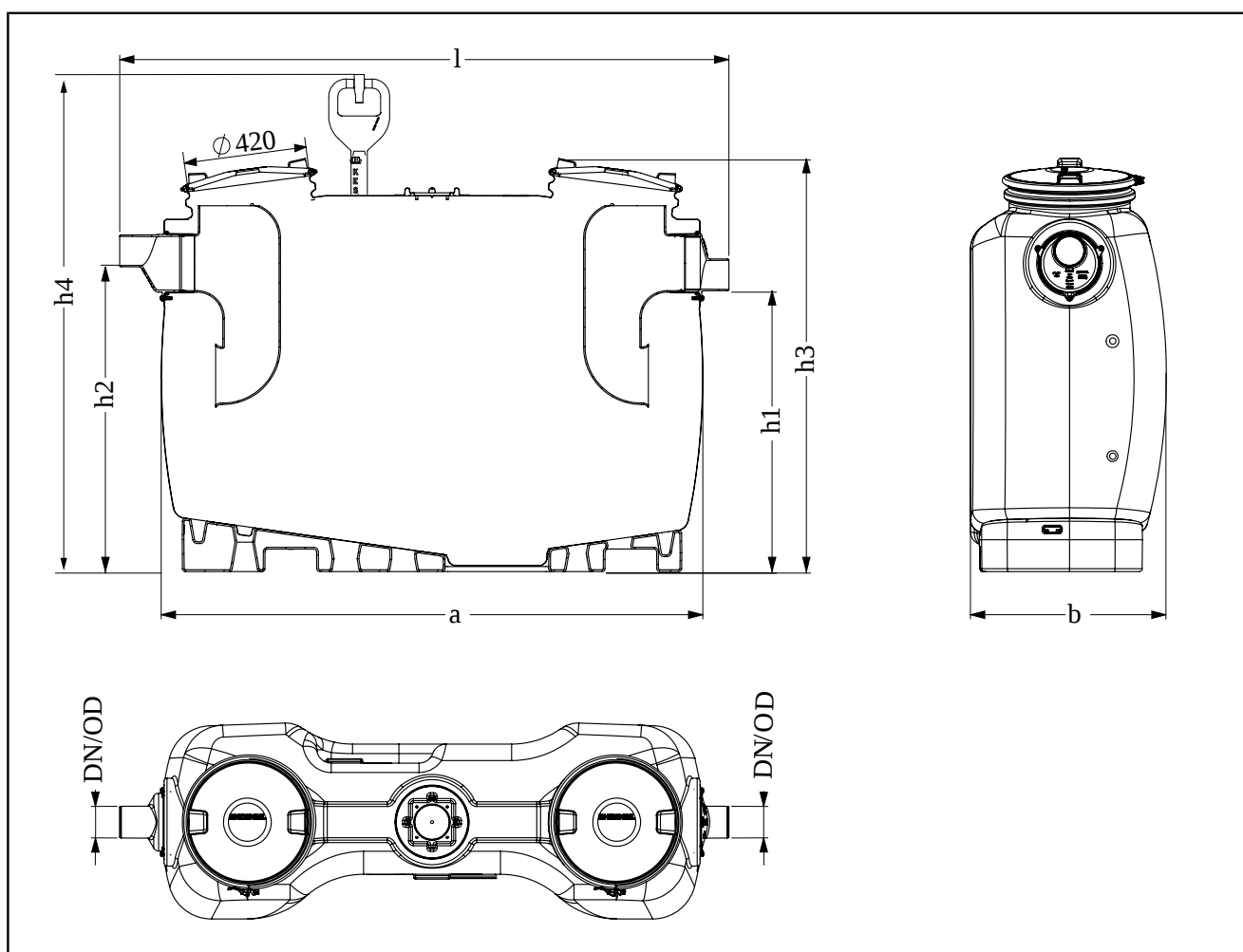
The system can be purchased with or without an inspection window, as well as with or without refill inlet. Inlet and outlet can be interchanged. Conversion of the system for partial or full automation of the disposal process is possible with specific retrofit kits.

In addition, the system is available as a variant with direct disposal pipe (EasyClean Direct). The direct disposal pipe makes disposal possible via a Storz B coupling attached outside the building e.g. in a disposal chamber (KESSEL accessories).

Pos. no.	Component
(1)	Inlet
(2)	Service access cover (inlet side)
(3)	Refill inlet (optional)
(4)	Service access cover (outlet side)
(5)	Outlet



3.2 Dimensions and weights



Volumes/mass

Area / NS	2	3	4	7	10
Sludge trap (l)	200	300	400	700	1000
Wastewater contents (l)	400	300	400	650	900

Area / NS	2	3	4	7	10
Grease storage (l)	100	120	160	280	400
Total volume (l)	600	600	800	1350	1900
Cold water requirements (up to static level in l)	505	505	645	1225	1660
100% grease layer thickness (mm)	140	170	170	210	210
Empty weight (kg)	69	74	87	135	181

Tightening torque

Description / use	Torque Nm	Spanner size
PT-screw 100x30 A2	7	T50
Attachment clamp (refill inlet)	3	ISK 10mm

4 Installation

4.1 Choose suitable installation location

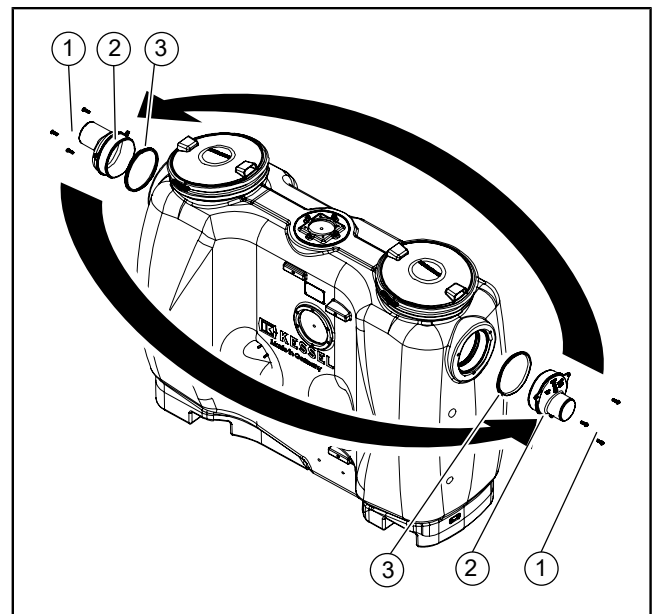
Pre-requisites for the operation of separator systems:

- ▶ Ensure aeration and/or ventilation of the room.
 - ▶ Set-up area level and capable of bearing sufficient load (see "Product description and technical data", page 18).
 - ▶ Room temperature at least 15 °C.
 - ▶ Sealed floor covering with integrated drain.
 - ▶ Hot and cold water connections available.
 - ▶ Room height at least 60 cm higher than the grease separator, so that the inspection openings can be opened for cleaning work.
 - ▶ At least 1 m free working space in front of the grease separator.
 - ▶ Inlet with calming section of at least 1 m (gradient 1: 50). Transition of on-site downpipe to calming section equipped with 2 x 45° bends.
- ① If the inlet pipe is longer than 10 m horizontally, it must be vented separately.

4.2 Installing the pipes

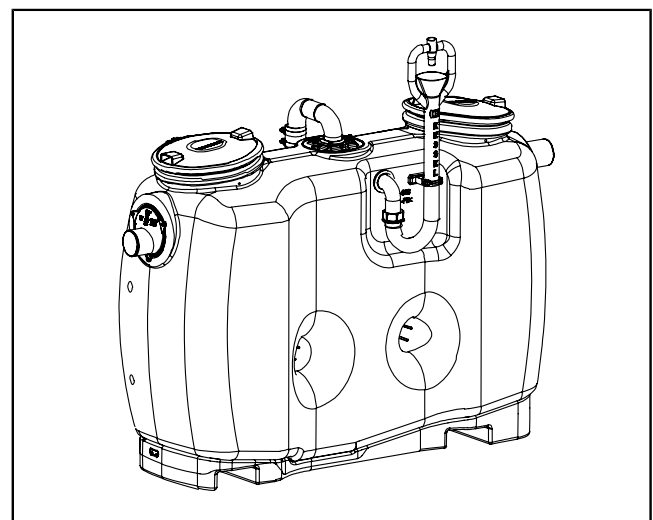
Connect the inlet and outlet

- ▶ Connection of inlet and outlet to the draining system on site.
- ① If the connections are to be mutually swapped, remove them together with the screws (1) and seals (2) and swap them accordingly. Make sure that the seals (3) have been sufficiently lubricated.



Attachment of the refill inlet

- ▶ Pull clips off the attachment clamp.
- ▶ Pull the refill inlet pipe out of the attachment clamp.
- ▶ Insert the refill inlet pipe with pre-assembled seal into the opening for pipe penetration.
- ▶ Slide in the refill inlet pipe in such a way that it can be fixed in place with the attachment clamp.
- ▶ Attach clips to the attachment clamp.
- ✓ Refill inlet is ready for operation.
- ① The supply pipe to the refill inlet must be routed in such a way that dormant lines are avoided. The risk of contaminating the lines with legionella should be excluded as far as possible.



4.3 Mount the accessory parts

Inspection window (optional)

- ① If there is no inspection window on the system, an inspection window can be retrofitted by the KESSEL Factory Customer Service on request.

5 Commissioning

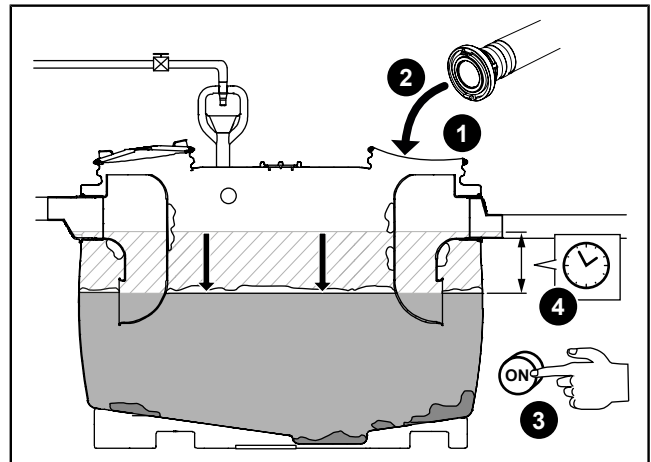
- ▶ Connect water supply if necessary.
- ▶ Fill separator with cold water up to the static level (level of the outlet).
- ▶ Have a general inspection carried out (during initial commissioning and then every 5 years).
- ▶ Give safety instruction.
- ▶ File all records in the log book and document required disposal cycle.
- ▶ All documents must be kept available at the system. The local supervisory authority can ask to examine the documents.

6 Operation

Carry out the removal and emptying

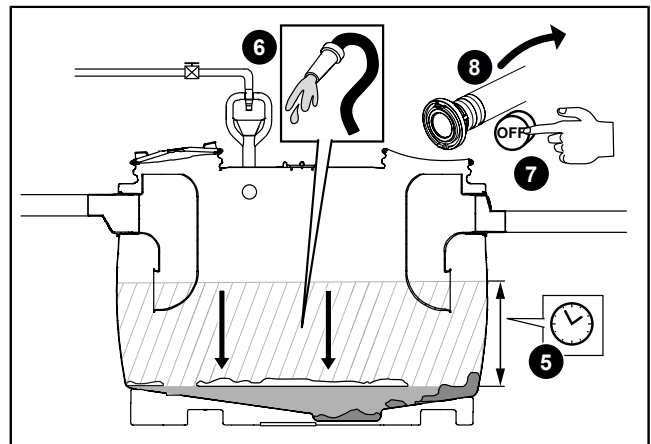
- ▶ Release the quick-release closure on the inspection cover and set the cover aside. ❶
- ▶ Now place the suction hose from the disposal vehicle in the tank. ❷
- ▶ Start the pumping process at the disposal vehicle. ❸
- ▶ Wait until 1/3 of the static level has been pumped off. ❹

❶ How long this takes depends on the nominal size.



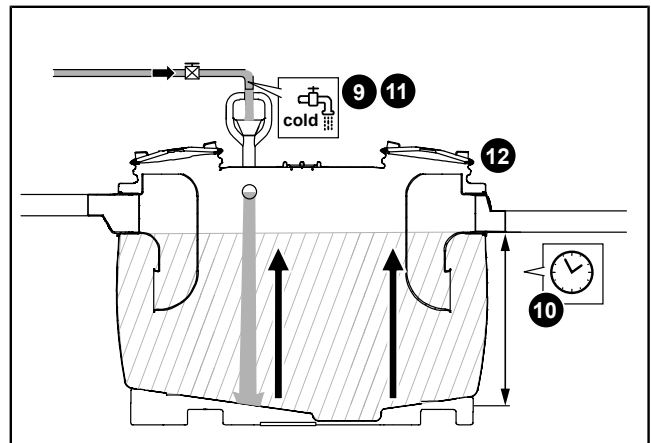
Cleaning the inside walls of the tank (if required)

- ▶ Clean the inside walls of the tank with a water hose at the same time as the pumping process. ❺ ❻
- ▶ Once the tank has been pumped empty (slurping noises), end the pumping process at the disposal vehicle. ❼
- ▶ After a short wait, remove the suction hose. ❽



Filling with cold water

- ▶ Start cold water supply. ❾
- ▶ Wait until the water level has reached its static level. ❿
- ▶ Turn off the cold water supply. ⓫
(If there is no refill inlet available, use a water hose to fill the tank.)
- ▶ Re-close the service access. ⓬
- ▶ Record the disposal in the log book.
- ✓ Emptying process is completed.



7 Maintenance

7.1 General inspection interval

① A general inspection must be carried out on this system every 5 years in accordance with DIN EN 1825.

7.2 Maintenance interval and tasks

Monthly in-house check

By a competent expert / inspector, in accordance with DIN 4040-100:

- ▶ Visual inspection of the inlet and outlet areas of the sludge trap and grease separator as well as the technical equipment
- ▶ Check the grease layer thickness and sludge level
- ▶ Adjust the emptying times if necessary

Annual maintenance

By a competent expert / inspector.

- Arrange for the disposal to be carried out.
- Check the inside of the tank.
- Cleaning of the inside of the tank (particularly the inlet and outlet spots) using a high-pressure cleaning device.
- Pump out the tank again.
- Use a gripper and scraper to remove objects and deposits.
- Fill the separator with clear water up to the still water level, Check the tightness of the pipe connections.
- If necessary, clean the outside of the system.
- Record the maintenance in the log book.

8 Troubleshooting

Error	Cause	Remedial measures
Odour pollution	Wastewater pipes leaking	Check firm fit and seals, repair if necessary.
	No ventilation pipe, cross-section too small	Retrofit on-site.
	System parts are leaking	Eliminate leak.
	Closed room with no air exchange.	Create ventilation options, forced ventilation.

9 Disposal



NOTICE

Products must not be disposed of with the household waste.

- ▶ Take the product and its components to a certified collection point where it will be recycled and reused.
- ▶ Observe the locally applicable regulations.
- ▶ Contact your local authority, your nearest waste disposal centre or the retailer where you purchased the product for information on how to dispose of it properly.

10 Factory approval, tests

10.1 General inspection and maintenance requirements

General inspection

The owner-operator of a separator system is obliged according to valid legal principles as well as according to DIN EN 1825 / DIN 4040-100 to subject the system to a general inspection with leak test before commissioning and repeated every 5 years. This test may only be carried out by a competent skilled person. We will be happy to send you a quotation for the general inspection by an independent expert.

Maintenance requirements

For you, it is important that the quality and functional ability of your system is kept at the best possible standard, particularly when this is the pre-condition for warranty conditions. If you have the maintenance carried out by KESSEL, we guarantee you continued updating and care for your system.

Would you like to receive a quotation for a maintenance contract or general inspection? Please copy this page, fill it out in full and send it to dienstleistung@kessel.de, or complete the request form at www.kessel.de/service/dienstleistungen.

If you have any questions please do not hesitate to contact our Service department on +49 (0) 8456/27-462.

Quotation for a general inspection or a maintenance contract for separator systems

Please send me a non-binding quotation for

Maintenance ☐ General inspection ☐. (Please mark with a cross accordingly)

Sender

Name: _____
 Street: _____
 Postcode/Town or city: _____
 Contact: _____
 Phone no.: _____
 E-mail: _____

Person receiving quotation

Name: _____
 Street: _____
 Postcode/Town or city: _____
 Contact: _____
 Phone no.: _____
 E-mail: _____

Building

Name: _____
 Street: _____
 Postcode/Town or city: _____

Contact: _____
 Phone no.: _____
 E-mail: _____

	KESSEL		Bahnhofstraße 31 D-85101 Lenting
Made in Germany			

Type designation

Mat. no./order no./mfg. date

Rev.hrs./material/weight

Standard/Approval

Dimensions

Volume

Grease storage/thickness

Load bearing cap./load class

Fire behavior

The entire system was subjected to a control for missing parts and water tightness before it left our factory.

Date

Name of the tester

Chère cliente, cher client,

En qualité de producteur de pointe de produits novateurs dans le domaine de la technique d'assainissement, KESSEL propose des réponses systématiques globales et un service orienté aux besoins de la clientèle. Nous misons simultanément sur les normes de qualité les plus élevées et une durabilité conséquente – non seulement lors de la fabrication de nos produits, mais également pour leur utilisation à long terme afin que vous, et vos biens, soient protégés durablement.

Votre KESSEL SE + Co. KG
Bahnhofstrasse 31
85101 Lenting, Allemagne

FR



Nos partenaires qualifiés du service après-vente se feront un plaisir de répondre à vos questions techniques sur site.

Vous trouverez votre correspondant sur :

www.kessel.de/kundendienst



Si nécessaire, notre propre SAV vous prête son assistance en matière de mise en service, de maintenance ou d'inspection générale en Allemagne, en Autriche et en Suisse, comme dans d'autres pays sur demande.

Toutes les informations de traitement et de commande sont à votre disposition sur :

www.kessel.de/service/dienstleistungen

Sommaire

1	Remarques concernant le mode d'emploi.....	27
2	Sécurité.....	28
3	Description du produit et caractéristiques techniques.....	30
4	Montage.....	32
5	Mise en service.....	33
6	Fonctionnement.....	34
7	Maintenance.....	35
8	Aide en cas de panne.....	35
9	Évacuation.....	35
10	Réception en usine, contrôles.....	36

1 Remarques concernant le mode d'emploi

Ce document est le mode d'emploi ; le mode d'emploi original est rédigé en allemand. Toutes les autres langues sont des traductions du mode d'emploi original.

Ce mode d'emploi contient des informations importantes permettant d'utiliser, de monter, d'entretenir et d'éliminer le produit en toute sécurité. Lire attentivement le mode d'emploi avant utilisation et le conserver pendant toute la durée de vie du produit. Si le produit est transmis à un tiers, le mode d'emploi doit être remis au nouveau propriétaire.

Conventions de représentation :

Représentation	Explication
[1]	voir figure 1
(5)	Numéro de repère 5 de la figure ci-contre
1 2 3 4 5 ...	Action de la figure
 Vérifier si le mode manuel a été activé.	Condition de réalisation de l'action
 Valider <OK>.	Action
✓ Le système est prêt au service.	Résultat de l'action
cf. "Sécurité", page 28	Renvoi au chapitre 2
Caractères gras	particulièrement important ou information importante pour la sécurité
<i>Caractères italiques</i>	Variante ou informations complémentaires (par exemple, uniquement valable pour la variante ATEX)
	informations techniques à observer en particulier.

Les instructions emploient les pictogrammes suivants :

Picto-gramme / label	Signification	Picto-gramme / label	Signification
	Activer l'appareil	 MISE EN GARDE	Avertit d'un danger corporel. Le non-respect de cette mise en garde peut provoquer des blessures graves, voire mortelles.
	Respecter le mode d'emploi	 ATTENTION	Avertit d'un danger corporel. Le non-respect de cette mise en garde peut entraîner des blessures légères ou modérées.
	Avertissement concernant l'électricité		

2 Sécurité

2.1 Consignes de sécurité générales

L'utilisation du poste est soumise aux réglementations en vigueur en matière de sécurité au travail, de prévention des accidents et de substances dangereuses, ou à leurs équivalents nationaux.

L'exploitant du poste est tenu :

- ▶ de garantir un fonctionnement conforme à l'usage prévu et sûr sur le plan juridique
- ▶ de réaliser une évaluation des risques, d'identifier et de signaler les zones dangereuses
- ▶ de veiller à la mise en pratique de formations se rapportant aux consignes de sécurité
- ▶ d'empêcher toute personne non autorisée de l'utiliser

L'exploitant est responsable de :

- la fonctionnalité technique
- la protection de l'environnement
- la tenue du journal d'exploitation (procès-verbal de mise en service, justificatifs de maintenance, rapports d'inspection)



AVIS

Pour éviter toute blessure ou tout dommage, veuillez lire attentivement le mode d'emploi avant d'installer et de mettre en service le produit.

Le mode d'emploi doit être conservé avec le produit et rester accessible à tout moment.

Toujours utiliser un équipement de protection individuelle pour toutes les opérations effectuées sur le poste.



- Vêtements de protection

- Gants de protection



- Chaussures de sécurité

- Dispositif de protection du visage

Éliminer immédiatement tout liquide déversé. Des liquides gras peuvent se répandre sur le sol au cours du nettoyage ou de l'évacuation. Il existe un risque de glissade et de chute.

Afin d'éviter tout dommage matériel et toute fragilisation, nettoyer les composants en composite exclusivement à l'eau et avec un détergent au pH neutre.

2.2 Qualification du personnel

Technicien spécialisé : personne de l'exploitant ou d'un tiers mandaté qui, en raison de sa formation, de ses connaissances et de son expérience pratique, est en mesure de réaliser des contrôles de manière appropriée. Le technicien spécialisé connaît et comprend les instructions d'utilisation

Inspecteur général/spécialiste : collaborateur d'entreprises indépendantes ou expert qui dispose des connaissances spécialisées requises et des équipements techniques nécessaires pour l'exploitation, la maintenance et les contrôles, et qui travaille conformément au mode d'emploi et aux normes d'exécution

Entreprise spécialisée : une entreprise spécialisée doit disposer des appareils et équipements nécessaires ainsi que d'un personnel qualifié.

Entreprise de vidange : entreprise spécialisée dans la vidange

Électricien qualifié : travaille conformément aux prescriptions nationales en matière de sécurité électrique

Activités autorisées	Personne				
	Technicien spécialisé	Inspecteur général/spécialiste	Entreprise spécialisée	Entreprise de vidange	Électricien spécialisé
Autocontrôle / maintenance	✓	✓	—	—	—
Vidange complète et nettoyage intérieur, remplissage d'eau	—	—	—	✓	—
Pose, remplacement de composants, mise en service	—	—	✓	—	—
Contrôle de l'installation avant la première mise en service, inspection générale	—	✓	—	—	—
Installation électrique	—	—	—	—	✓

2.3 Utilisation conforme à l'usage prévu

Le produit est un dispositif destiné à séparer les graisses des eaux usées domestiques ou industrielles conformément à la norme DIN EN 1825. Sont considérées comme des graisses les substances d'origine végétale et/ou animale d'une densité inférieure à 0,95 g/cm³, qui sont partiellement ou totalement insolubles dans l'eau ou saponifiables. Afin de garantir un fonctionnement correct, il convient d'observer les intervalles d'évacuation et de maintenance ainsi que les dispositions liées à l'emplacement de montage.

Toutes les actions suivantes, qui ne sont pas expressément autorisées par écrit par le fabricant, peuvent entraîner la perte de la garantie :

- transformations ou pièces annexées
- utilisations de pièces de rechange non originales
- réparations exécutées par des entreprises ou personnes non dûment autorisées par le fabricant

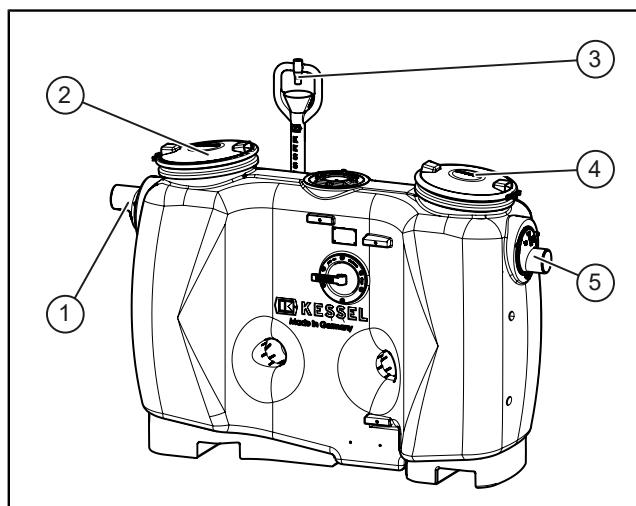
3 Description du produit et caractéristiques techniques

3.1 Description du produit

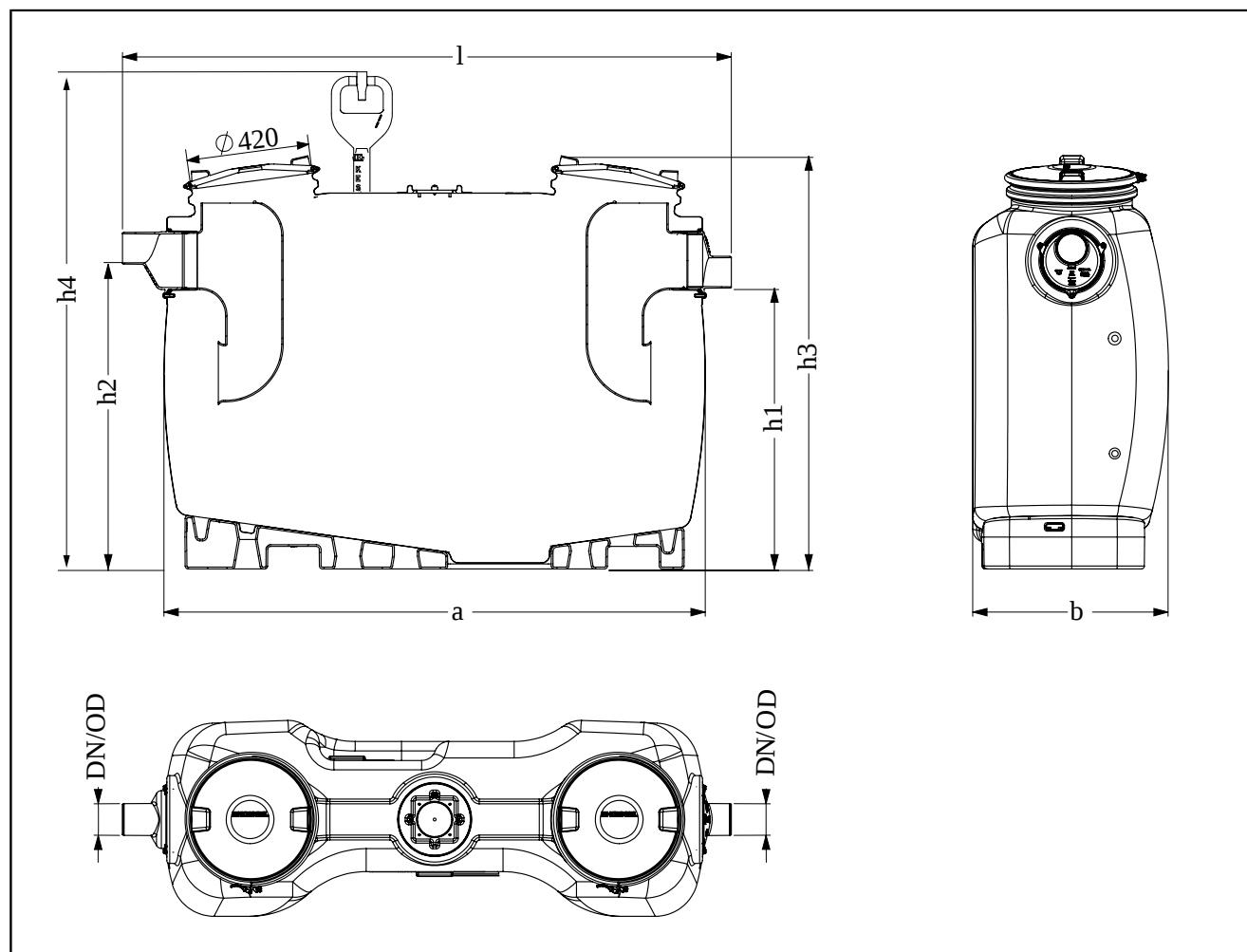
Le poste peut être commandé au choix avec ou sans fenêtre d'inspection ainsi qu'avec ou sans dispositif de remplissage. Il est possible d'intervertir l'arrivée et la sortie. Le poste peut être modifié à l'aide de kits d'adaptation spécifiques afin d'obtenir une automatisation partielle ou totale du processus d'évacuation.

Le poste est également disponible dans une variante avec tuyau de vidange directe (EasyClean Direct). Le tuyau de vidange directe permet une évacuation via un dispositif d'accouplement Storz B placé en dehors du bâtiment, par ex. dans un regard d'évacuation (accessoires KESSEL).

Point n°	Composants
(1)	Arrivée
(2)	Orifice de maintenance (côté arrivée)
(3)	Dispositif de remplissage (en option)
(4)	Orifice de maintenance (côté sortie)
(5)	Sortie



3.2 Dimensions et poids



Volumes

Zone / NS	2	3	4	7	10
Débourbeur (l)	200	300	400	700	1000

Zone / NS	2	3	4	7	10
Contenance d'eaux usées (l)	400	300	400	650	900
Bac à graisse (l)	100	120	160	280	400
Volume total (l)	600	600	800	1350	1900
Besoin en eau froide (jusqu'au niveau de repos en l)	505	505	645	1225	1660
100 % épaisseur de la couche de graisse (mm)	140	170	170	210	210
Poids à vide (kg)	69	74	87	135	181

Couple de serrage

Description / utilisation	Couple de rotation (Nm)	Dimension de clé
Vis PT 100x30 A2	7	T50
Collier de fixation (dispositif de remplissage)	3	ISK 10 mm

4 Montage

4.1 Choisir un emplacement de montage approprié

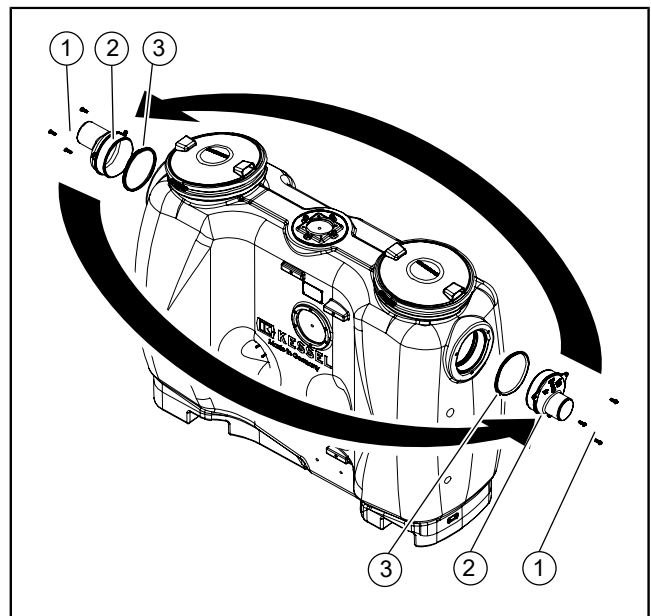
Conditions préalables au fonctionnement des séparateurs :

- ▶ Garantir l'aération ou/et la ventilation du local.
 - ▶ Surface d'installation plane et suffisamment solide (cf. "Description du produit et caractéristiques techniques", page 30).
 - ▶ Température ambiante d'au moins 15 °C.
 - ▶ Revêtement de sol étanche à point d'écoulement intégré.
 - ▶ Raccordement à l'eau chaude et froide présent.
 - ▶ Pièce d'au moins 60 cm plus haute que le séparateur à graisses, afin qu'il soit possible d'ouvrir les ouvertures de maintenance pour le nettoyage.
 - ▶ Espace de travail libre d'une distance d'au moins 1 mètre devant le séparateur à graisses.
 - ▶ Arrivée avec section d'apaisement d'au moins 1 mètre (pente de 1 à 50). Raccord intermédiaire du tuyau de descente existant sur site vers la section d'apaisement équipé de 2 coudes de 45°.
- ① Prévoir une ventilation séparée dans l'hypothèse d'une conduite d'arrivée d'une longueur supérieure à 10 mètres sur le plan horizontal.

4.2 Montage de la canalisation

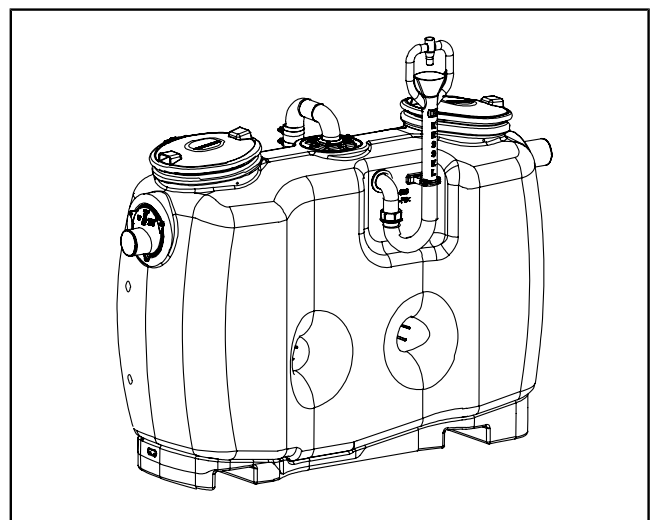
Raccordement de l'arrivée et de la sortie

- ▶ Raccordement de l'arrivée et de la sortie sur le système d'évacuation sur site.
- ① S'il est nécessaire d'intervertir les raccords, démonter les vis (1) et les joints (2) respectifs et les remonter en les permutant. S'assurer que les joints (3) sont correctement graissés.



Pose du dispositif de remplissage

- ▶ Retirer les clips du collier de fixation.
- ▶ Enlever le tuyau du dispositif de remplissage du collier de fixation.
- ▶ Introduire le tuyau du dispositif de remplissage dans l'ouverture avec le joint prémonté pour le passage de tuyau.
- ▶ Pousser le tuyau du dispositif de remplissage de façon à pouvoir le fixer avec le collier de fixation.
- ▶ Mettre les clips sur le collier de fixation.
- ✓ Le dispositif de remplissage est prêt à fonctionner.
- ① La conduite d'alimentation vers le dispositif de remplissage doit être dirigée de façon à éviter toute conduite inactive. Il convient d'éviter, dans la mesure du possible, tout risque de contamination des conduites aux légionelles.



4.3 Monter les accessoires

Fenêtre d'inspection (en option)

- ① Si aucune fenêtre d'inspection n'est montée sur le poste, il est possible d'en monter une à titre ultérieur en faisant appel au SAV du fabricant.

5 Mise en service

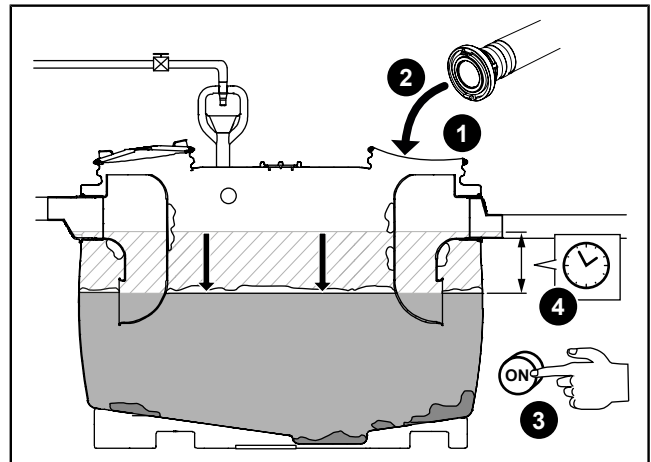
- ▶ Établir, si besoin, l'alimentation en eau.
- ▶ Remplir le séparateur d'eau froide jusqu'au niveau de repos (hauteur de la sortie).
- ▶ Faire réaliser une inspection générale (lors de la première mise en service, puis tous les 5 ans).
- ▶ Faire un briefing de sécurité.
- ▶ Joindre au journal d'exploitation l'ensemble des protocoles et documenter le cycle d'évacuation requis.
- ▶ Tous les documents doivent être tenus à disposition avec le poste. L'autorité de surveillance locale peut demander l'accès aux documents du poste.

6 Fonctionnement

Effectuer le prélèvement et la vidange

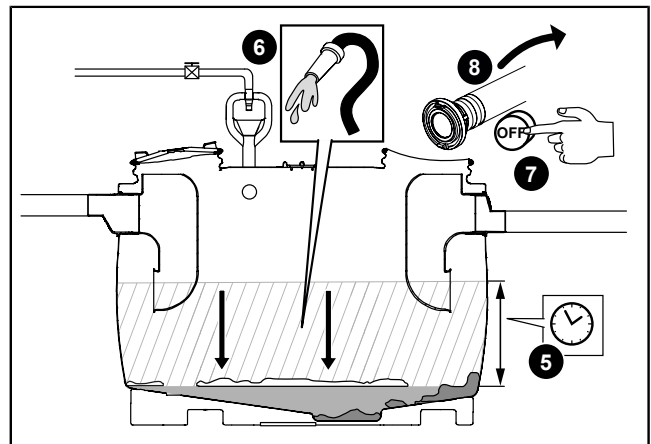
- Desserrer la fermeture à clip rapide sur le couvercle d'accès, mettre le couvercle de côté. ❶
- Introduire le tuyau d'aspiration du véhicule de pompage et de vidange dans la cuve. ❷
- Démarrer le pompage sur le véhicule. ❸
- Patienter jusqu'au refoulement d'1/3 du niveau de repos. ❹

❶ La durée dépend de la taille nominale.



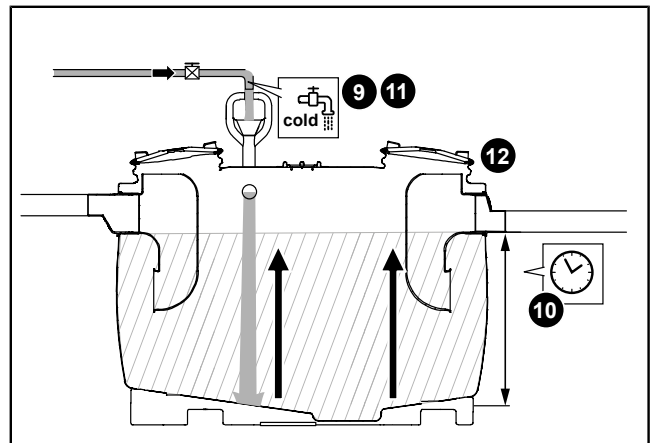
Nettoyage des parois intérieures de la cuve (si souhaité)

- Parallèlement au pompage, nettoyer les parois intérieures de la cuve à l'aide d'un tuyau d'eau. ❺ ❻
- Dès que la cuve est vide (bruit d'aspiration), terminer le pompage sur le véhicule. ❼
- Après un court instant, retirer le tuyau d'aspiration. ❽



Remplissage à l'eau froide

- Ouvrir l'arrivée d'eau froide. ❾
- Patienter jusqu'à ce que le niveau d'eau atteigne le niveau de repos. ❿
- Couper l'arrivée d'eau froide. ⓫
- (En l'absence de dispositif de remplissage, remplir la cuve avec un tuyau d'eau).
- Refermer l'ouverture de maintenance. ⓬
- Inscrire le processus d'évacuation dans le journal d'exploitation.
- ✓ La vidange est terminée.



7 Maintenance

7.1 Intervalle pour l'inspection générale

① Conformément à la norme DIN EN 1825, ce poste doit faire l'objet d'une inspection générale tous les 5 ans.

7.2 Intervalles et opérations de maintenance

Autocontrôle mensuel

Par un technicien spécialisé, conformément à la norme DIN 4040-100 :

- ▶ Contrôle visuel des zones d'arrivée et de sortie du débourbeur et du séparateur à graisses ainsi que des équipements techniques
- ▶ Contrôle de l'épaisseur de la couche de graisse et du niveau de boue
- ▶ Si besoin, ajustement des intervalles de vidange

Maintenance annuelle

Par un technicien spécialisé :

- Procéder à la vidange.
- Contrôle de l'intérieur de la cuve.
- Nettoyage de l'intérieur de la cuve avec un nettoyeur haute pression, notamment la zone d'arrivée et de sortie.
- Vidanger de nouveau la cuve.
- Retirer tout objet et tout dépôt à l'aide d'un dispositif de préhension et d'un racloir.
- Remplissez le séparateur d'eau claire jusqu'au niveau de l'eau plate. Contrôler l'étanchéité des raccords de tuyaux.
- Si nécessaire, nettoyer l'extérieur du poste.
- Inscrire le processus de maintenance dans le journal d'exploitation.

8 Aide en cas de panne

Défaut	Cause	Remèdes
Nuisances olfactives	Fuite des tuyaux d'évacuation des eaux usées.	Vérifier la fixation à bloc et les joints, remettre en état si nécessaire.
	Conduite d'aération et de ventilation manquante, section transversale insuffisante	À rééquiper par l'exploitant.
	Fuites sur les éléments du poste	Remédier aux défauts d'étanchéité.
	Pièce / local fermé sans échange d'air.	Créer une possibilité d'aération et de ventilation forcée.

9 Évacuation



AVIS

Les produits ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.

- ▶ Déposer le produit et ses composants dans des points de collecte certifiés prévus à cet effet, en vue de leur réutilisation et de leur recyclage.
- ▶ Respecter les prescriptions locales en vigueur.
- ▶ Demander des informations sur la mise au rebut conforme auprès de la commune locale, du centre de traitement des déchets le plus proche ou du revendeur auprès duquel le produit a été acheté.

10 Réception en usine, contrôles**10.1 Inspection générale et demande de maintenance****Inspection générale**

L'exploitant d'un séparateur est dans l'obligation, aux termes des principes fondamentaux et selon les dispositions des normes DIN EN 1825 / DIN 4040-100, de soumettre le poste à une inspection générale avec essai d'étanchéité avant la mise en service, puis à intervalles réguliers, tous les 5 ans. L'exécution des contrôles est strictement réservée à des spécialistes. Nous vous proposons volontiers la mise en œuvre de l'inspection générale par un expert indépendant.

Interventions de maintenance

Il est important pour vous de disposer d'un séparateur d'une qualité et d'une aptitude au fonctionnement toujours correctes, notamment en cas de recours à la garantie du fabricant. Nous nous portons garants d'une actualisation et d'un entretien permanent de votre séparateur si vous confiez la maintenance à KESSEL.

Êtes-vous à la recherche d'un contrat de maintenance ou d'une offre relative à l'inspection générale ? Veuillez copier cette page et nous la renvoyer complétée à dienstleistung@kessel.de ou veuillez remplir le formulaire de contact sous www.kessel.de/service/dienstleistungen.

Et si vous avez des questions, n'hésitez pas à contacter notre service après-vente en composant le +49 (0)8456/27-462.

Offre pour une inspection générale ou un contrat de maintenance pour séparateurs

Veuillez me faire parvenir une offre sans engagement pour

une intervention de maintenance ☐ une inspection générale ☐. (marquer d'une croix SVP)

Expéditeur

Nom : _____

Rue : _____

Code postal /

ville : _____

Interlocuteur : _____

N° tél. : _____

E-

mail : _____

Destinataire de l'offre

Nom : _____

Rue : _____

Code postal /

ville : _____

Interlocuteur : _____

N° tél. : _____

E-

mail : _____

Objet

Nom : _____

Rue : _____

Code postal /

ville : _____

Interlocuteur : _____

N° tél. : _____

E-

mail : _____

	Bahnhofstraße 31 D-85101 Lenting	
Made in Germany		
		

Cara cliente, caro cliente,

in qualità di produttore premium di prodotti innovativi per la tecnica di drenaggio, KESSEL offre soluzioni di sistema integrate e un servizio orientato al cliente. Puntiamo sui massimi standard qualitativi e ci impegniamo coerentemente per la sostenibilità – non ci impegniamo solo nella produzione dei nostri prodotti, ma anche rispetto al funzionamento a lungo termine, in modo che la vostra proprietà sia protetta nel tempo.

KESSEL SE + Co. KG

Bahnhofstraße 31

85101 Lenting, Germania



In caso di domande di carattere tecnico, i nostri partner di servizio qualificati sul posto saranno felici di aiutarvi.

Potete trovare i vostri referenti alla pagina:

www.kessel.de/kundendienst



In caso di necessità, il nostro centro di assistenza dell'azienda vi supporta con servizi come la messa in funzione, la manutenzione o l'ispezione generale in tutta la regione DACH e in altri Paesi a richiesta.

Per le informazioni sullo svolgimento e sull'ordine consultate la pagina

www.kessel.de/service/dienstleistungen

Indice

1	Indicazioni relative alle istruzioni per l'uso.....	39
2	Sicurezza.....	40
3	Descrizione del prodotto e dati tecnici.....	42
4	Montaggio.....	44
5	Messa in funzione.....	45
6	Funzionamento.....	46
7	Manutenzione.....	47
8	Aiuto in caso di disturbi.....	47
9	Smaltimento.....	47
10	Collaudo della fabbrica, controlli.....	48

1 Indicazioni relative alle istruzioni per l'uso

Il presente documento rappresenta le istruzioni per l'uso originali in lingua tedesca. Tutte le altre lingue sono traduzioni delle istruzioni per l'uso originali.

Le istruzioni per l'uso contengono informazioni importanti per l'uso sicuro, il montaggio, la manutenzione e lo smaltimento del prodotto. Leggere attentamente le istruzioni per l'uso prima dell'uso e conservarle per tutta la durata di servizio del prodotto. In caso di cessione del prodotto, le istruzioni per l'uso dovranno essere consegnate al nuovo proprietario.

Convenzioni di rappresentazione:

Simbolo	Spiegazione
[1]	Vedere figura 1
(5)	Posizione numero 5 della figura accanto
1 2 3 4 5 ...	Passaggio procedurale nella figura
 Controllare se il funzionamento manuale è stato attivato.	Presupposti per l'azione
 Premere OK.	Passaggio procedurale
✓ L'impianto è pronto per funzionare.	Risultato dell'azione
vd. "Sicurezza", pagina 40	Rimando al capitolo 2
Grassetto	Informazioni particolarmente importanti o rilevanti per la sicurezza
<i>Corsivo</i>	Versione o informazione supplementare (ad esempio in caso di validità per la sola versione ATEX)
	Avvertenza tecnica che richiede particolare attenzione.

Sono impiegati i simboli seguenti:

Simbolo	Significato	Simbolo	Significato
	Mettere fuori tensione l'apparecchio	 ATTENZIONE	Avverte circa il pericolo per le persone. La mancata osservanza di questa avvertenza può causare lesioni gravi o provocare la morte.
	Attenersi alle istruzioni per l'uso	 PRUDENZA	Avverte circa il pericolo per le persone. La mancata osservanza di questa avvertenza può causare lesioni lievi o moderate.
	Avvertenza relativa all'elettricità		

2 Sicurezza

2.1 Avvertenze di sicurezza generali

Per il funzionamento dell'impianto valgono l'ordinanza sulla sicurezza operativa, le norme antinfortunistiche e l'ordinanza sulle sostanze pericolose rispettivamente valide o le norme nazionali equivalenti.

L'esercente dell'impianto ha inoltre l'obbligo di:

- ▶ garantire un funzionamento conforme alle disposizioni e giuridicamente sicuro
- ▶ effettuare una valutazione dei rischi, individuare e segnalare le zone pericolose
- ▶ effettuare la formazione per la sicurezza
- ▶ impedire l'uso da parte di persone non autorizzate

L'esercente è responsabile di:

- Funzionalità tecnica
- Protezione dell'ambiente
- Tenuta del diario d'esercizio (protocollo di messa in funzione, certificati di manutenzione, rapporti di collaudo)



AVVISO

Per evitare lesioni o danni, leggere attentamente le istruzioni per l'uso prima dell'installazione e della messa in funzione del prodotto.

Le istruzioni per l'uso devono essere conservate insieme al prodotto e devono essere accessibili in qualsiasi momento.

Indossare sempre i dispositivi di protezione individuale durante tutte le attività sull'impianto.



- Indumenti protettivi
- Guanti protettivi



- Calzature antinfortunistiche
- Protezione per il viso

Eliminare immediatamente il liquido fuoriuscito. In occasione della pulizia o dello smaltimento, il liquido contenente grassi può bagnare il pavimento. Esiste il pericolo di scivolare e cadere.

Per evitare danni materiali e infragilimento, pulire i componenti in polimero esclusivamente con acqua e detergenti a pH neutro.

2.2 Qualifica del personale

Esperto: persona dell'esercente o di terzi incaricati che, in base alla propria formazione, alle proprie conoscenze e alle proprie esperienze pratiche, è in grado di eseguire correttamente i controlli e conosce e comprende le istruzioni per l'uso

Ispettore generale/tecnico specializzato: dipendente di aziende indipendenti dall'esercente o perito che dispone in maniera dimostrabile delle competenze e della dotazione tecnica necessaria per il comando, la manutenzione e il controllo e che lavora nel rispetto delle istruzioni per l'uso e delle norme esecutive

Azienda specializzata: un'azienda specializzata deve disporre delle attrezzature e dei componenti necessari, nonché di personale esperto.

Società di smaltimento rifiuti: azienda specializzata nello smaltimento dei rifiuti

Elettricista specializzato: lavora in conformità con le norme nazionali sulla sicurezza elettrica

Attività approvate	Persona				
	Esperto	Ispettore generale/tecnico specializzato	Impresa specializzata	Società di smaltimento rifiuti	Elettricista specializzato
Controllo autonomo/manutenzione	✓	✓	—	—	—
Svuotamento completo e pulizia interna, riempimento con acqua	—	—	—	✓	—
Installazione, sostituzione dei componenti, messa in funzione	—	—	✓	—	—
Controllo dell'impianto prima della prima messa in funzione, Ispezione generale	—	✓	—	—	—
Installazione elettrica	—	—	—	—	✓

2.3 Uso conforme alla destinazione

Il prodotto è un impianto per la separazione dei grassi dalle acque di scarico domestiche o commerciali a norma DIN EN 1825. Con il termine grassi si intendono le sostanze di origine vegetale e/o animale con una densità inferiore a 0,95 g/cm³, insolubili in acqua o saponificabili in tutto o in parte. Per il funzionamento regolare è necessario rispettare i cicli di smaltimento e manutenzione e le disposizioni vigenti nel luogo di installazione.

Tutte le azioni seguenti non espressamente autorizzate per iscritto dal produttore possono portare alla perdita delle prestazioni di garanzia:

- Modifiche o aggiunte
- Utilizzo di ricambi non originali
- Riparazioni effettuate da società o persone non autorizzate dal produttore

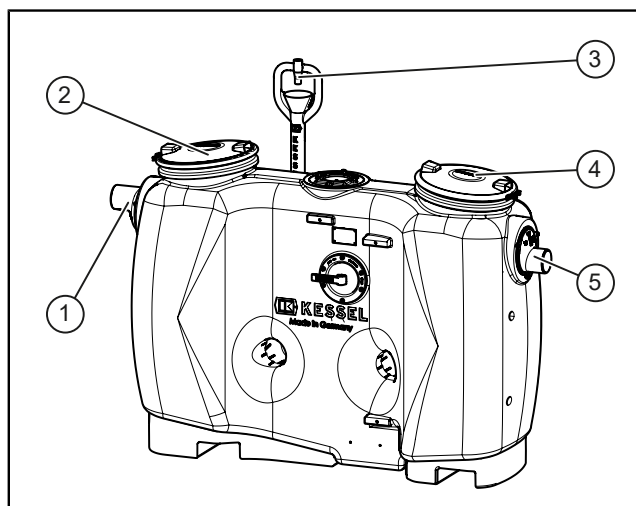
3 Descrizione del prodotto e dati tecnici

3.1 Descrizione del prodotto

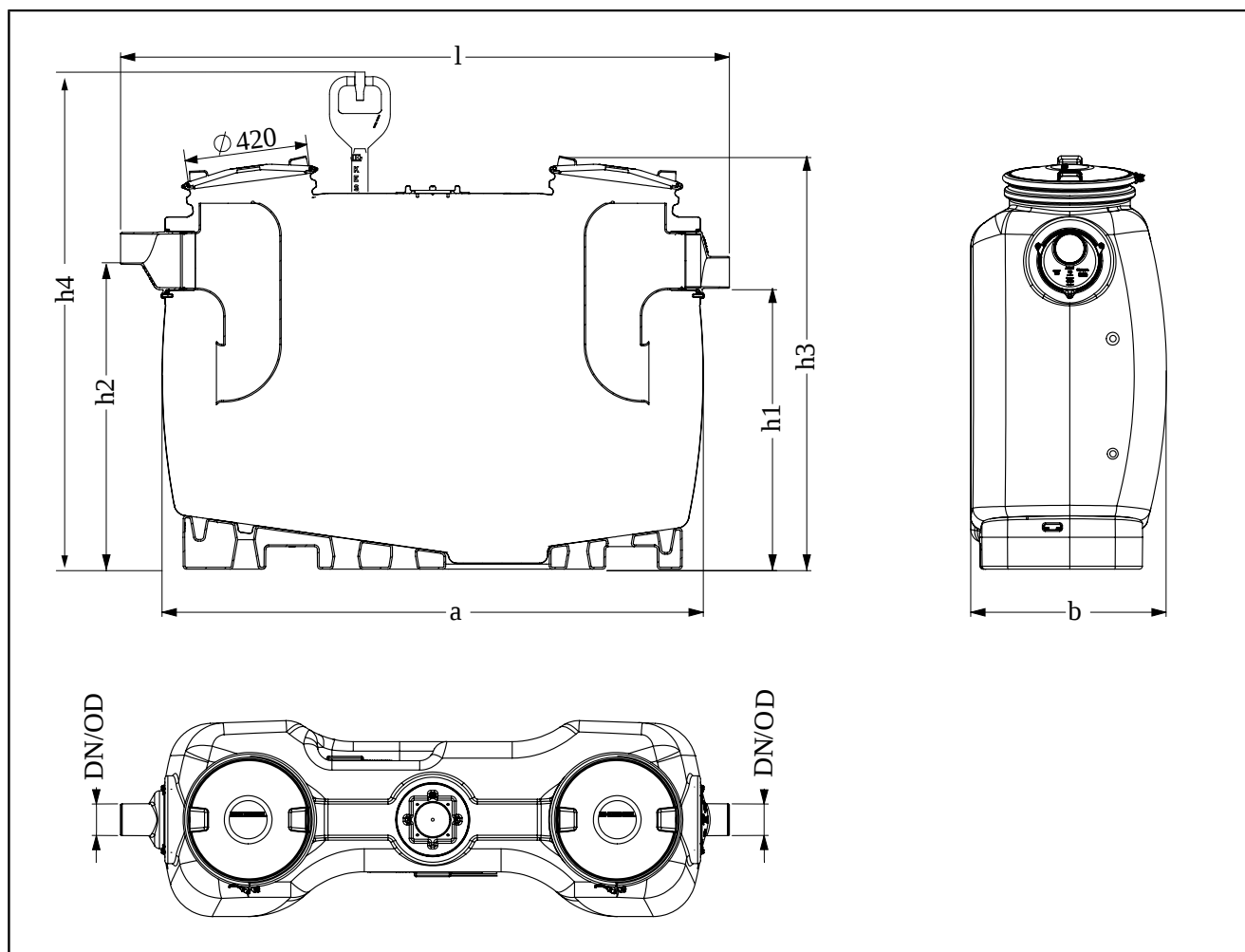
L'impianto può essere acquistato a scelta con o senza oblò d'ispezione e con o senza dispositivo di riempimento. Entrata e uscita possono essere scambiate. Una conversione dell'impianto per l'automazione totale o parziale del procedimento di smaltimento è possibile con gli appositi kit di installazione successiva.

L'impianto è inoltre disponibile quale variante con tubo di smaltimento diretto (EasyClean Direct). Il tubo di smaltimento diretto permette lo smaltimento tramite un giunto Storz B collocato fuori dall'edificio, ad esempio in un pozzetto di smaltimento (accessorio KESSEL).

N° posizione	Componente
(1)	Entrata
(2)	Coperchio di ispezione (lato d'entrata)
(3)	Dispositivo di riempimento (opzionale)
(4)	Coperchio di ispezione (lato d'uscita)
(5)	Uscita



3.2 Misure e pesi



Volumi/misure

Settore / NS	2	3	4	7	10
Sedimentatore di fanghi (l)	200	300	400	700	1000
Contenuto di acque di scarico (l)	400	300	400	650	900
Serbatoio del grasso (l)	100	120	160	280	400
Volume totale (l)	600	600	800	1350	1900
Fabbisogno d'acqua (fino al livello di quiete, in l)	505	505	645	1225	1660
Spessore del grasso del 100% (mm)	140	170	170	210	210
Peso a vuoto (kg)	69	74	87	135	181

Momento di serraggio

Descrizione / Impiego	Momento torcente N·m	Apertura di chiave
Vite PT 100x30 A2	7	T50
Fascetta di fissaggio (dispositivo di riempimento)	3	ISK 10 mm



4 Montaggio

4.1 Scelta di un luogo di montaggio adatto

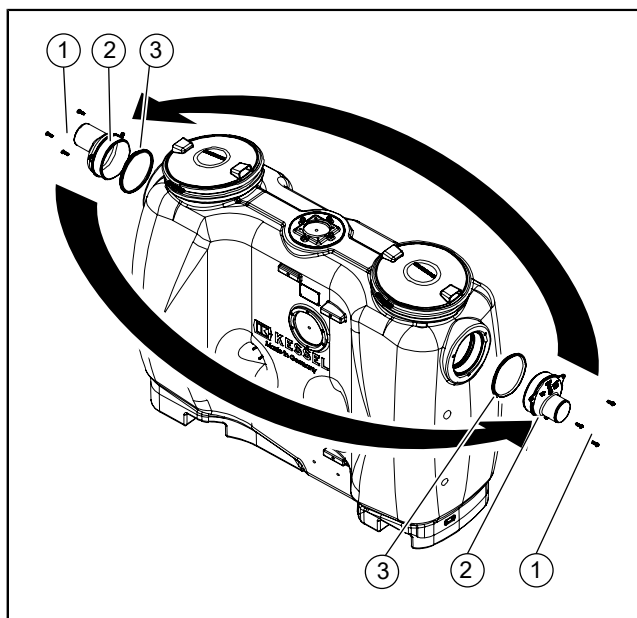
Presupposti per il funzionamento degli impianti di separazione:

- ▶ Aerazione e/o ventilazione dei locali garantite.
 - ▶ Superficie di montaggio piana e sufficientemente portante (vd. "Descrizione del prodotto e dati tecnici", pagina 42).
 - ▶ Temperatura ambiente di almeno 15 °C.
 - ▶ Rivestimento del pavimento impermeabilizzato con punti di scarico integrati.
 - ▶ Collegamento dell'acqua calda e fredda disponibile.
 - ▶ Altezza del locale superiore di almeno 60 cm rispetto al separatore di grassi, in modo che i coperchi di ispezione possano essere aperti per i lavori di pulizia.
 - ▶ Spazio di lavoro libero di almeno 1 m davanti al separatore di grassi.
 - ▶ Entrata con tratto di calma di almeno 1 m (pendenza 1:50). Passaggio dal tubo pluviale presente sul posto al tratto di calma dotato di 2 curve di 45°.
- ❶ Se il condotto di alimentazione dovesse essere più lungo di 10 m in orizzontale, questo dovrà essere sfiatato separatamente.

4.2 Montaggio delle tubazioni

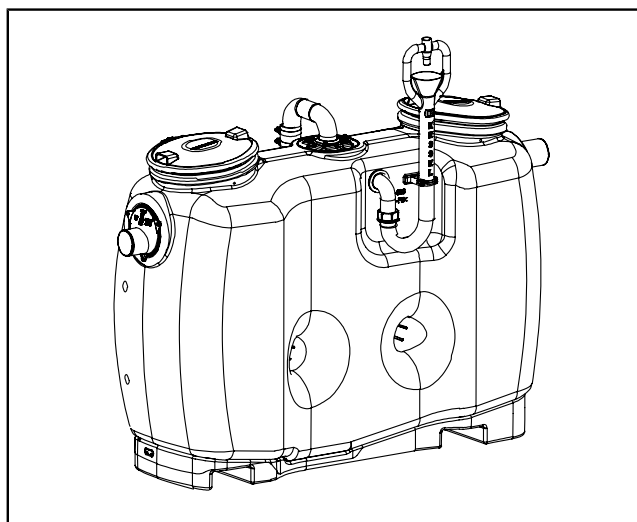
Collegamento di entrata e uscita

- ▶ Collegamento di entrata e uscita al sistema di drenaggio presente sul posto.
- ❶ Se i collegamenti dovessero essere scambiati reciprocamente, questi dovrebbero essere smontati con le relative viti (1) e guarnizioni (2) ed essere quindi scambiati adeguatamente. Accertare che le guarnizioni (3) siano ingrassate a sufficienza.



Montaggio del dispositivo di riempimento

- ▶ Togliere le clip dalla fascetta di fissaggio.
 - ▶ Sfilare il tubo del dispositivo di riempimento dalla fascetta di fissaggio.
 - ▶ Inserire il tubo del dispositivo di riempimento nell'apertura con guarnizione premontata per il condotto del tubo.
 - ▶ Spingere il tubo del dispositivo di riempimento all'interno, in modo che possa essere fissato con la fascetta di fissaggio.
 - ▶ Applicare le clip alla fascetta di fissaggio.
- ✓ Il dispositivo di riempimento è pronto per il funzionamento.
- ❶ Il condotto di alimentazione per il dispositivo di riempimento deve essere realizzato in modo da evitare tratti in cui l'acqua può ristagnare. Il rischio di una contaminazione dei condotti con la legionella dovrebbe essere escluso nella massima misura possibile.



4.3 Montaggio dei pezzi accessori

Oblò d'ispezione (opzionale)

- ① Se l'impianto non è dotato di un oblò d'ispezione, il centro di assistenza dell'azienda KESSEL può montare successivamente un oblò d'ispezione a richiesta.

5 Messa in funzione

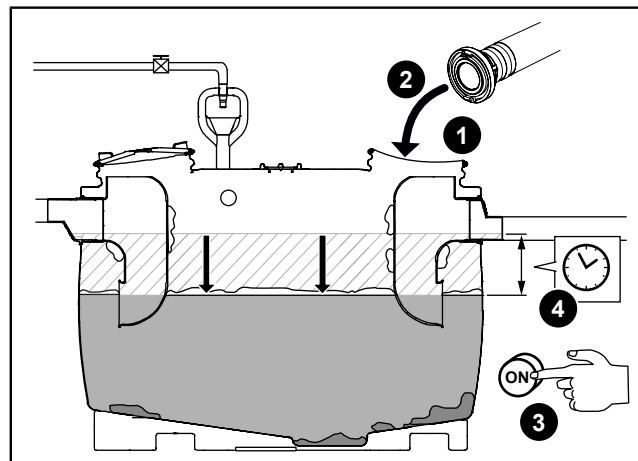
- ▶ Realizzare eventualmente l'alimentazione d'acqua.
- ▶ Riempire l'impianto di separazione di acqua fredda fino al livello statico (altezza dell'uscita).
- ▶ Fare eseguire l'ispezione generale (in occasione della prima messa in funzione e in seguito ogni 5 anni).
- ▶ Effettuare l'istruzione di sicurezza.
- ▶ Allegare tutti i protocolli del diario d'esercizio e documentare i cicli di smaltimento necessari.
- ▶ Tutti i documenti devono essere mantenuti disponibili presso l'impianto. Le autorità di vigilanza locali possono richiedere di consultare i documenti dell'impianto.

6 Funzionamento

Eeguire la rimozione e lo svuotamento

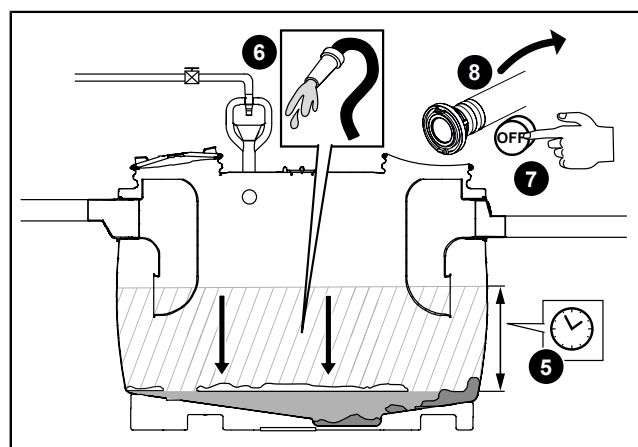
- ▶ Allentare la chiusura a sgancio rapido sul coperchio di ispezione e mettere da parte il coperchio. **1**
- ▶ Introdurre il tubo flessibile di aspirazione del veicolo di smaltimento nel serbatoio. **2**
- ▶ Avviare il procedimento di pompaggio del veicolo di smaltimento. **3**
- ▶ Attendere fino a che non viene pompato 1/3 del livello d'acqua statico. **4**

① La durata dipende dalle dimensioni nominali.



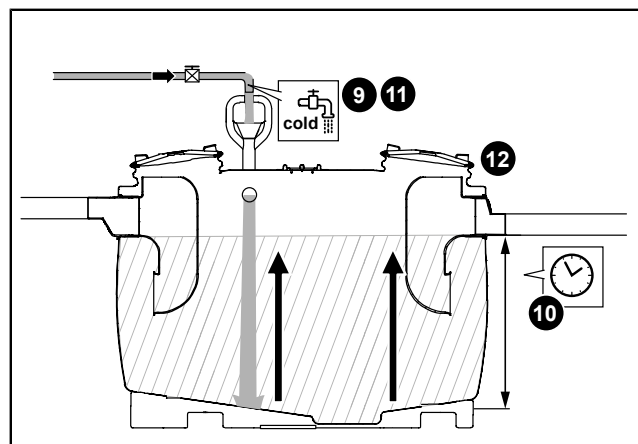
Lavaggio delle pareti interne del serbatoio (se desiderato)

- ▶ Contestualmente al pompaggio, lavare le pareti interne del serbatoio con un tubo flessibile dell'acqua. **5 6**
- ▶ Non appena il serbatoio è stato svuotato (rumore di risucchio), concludere il procedimento di pompaggio del veicolo di smaltimento. **7**
- ▶ Dopo un breve tempo di attesa, estrarre il tubo flessibile di aspirazione. **8**



Riempimento con acqua fredda

- ▶ Avviare l'afflusso di acqua fredda. **9**
- ▶ Attendere fino a che il livello dell'acqua non raggiunge il livello statico. **10**
- ▶ Interrompere l'erogazione di acqua fredda. **11**
(Se non è presente nessun dispositivo di riempimento, riempire il serbatoio con il tubo flessibile dell'acqua fredda).
- ▶ Richiudere il coperchio di ispezione. **12**
- ▶ Protocollare lo smaltimento nel diario d'esercizio.
- ✓ Il procedimento di svuotamento è concluso.



7 Manutenzione

7.1 Frequenza dell'ispezione generale

❶ Questo impianto, a norma DIN EN 1825, deve essere sottoposto a un'ispezione generale ogni 5 anni.

7.2 Frequenza e attività di manutenzione

Controllo autonomo mensile

Da parte di un esperto, a norma DIN 4040-100:

- ▶ Controllo visivo delle aree di entrata e uscita del sedimentatore di fanghi e del degrassatore, nonché delle attrezzature tecniche
- ▶ Controllo dello spessore del grasso e del livello dei fanghi
- ▶ Eventuale adeguamento dei tempi di svuotamento

Manutenzione annuale

Da parte di un esperto:

- Fare eseguire lo smaltimento.
- Controllo dello spazio interno del serbatoio.
- Lavaggio dello spazio interno del serbatoio con un'idropulitrice, in particolare per quanto riguarda i punti di entrata e uscita.
- Svuotare nuovamente il serbatoio.
- Rimuovere gli oggetti e le incrostazioni con delle pinze e con un raschietto.
- Riempire il separatore con acqua pulita fino al livello dell'acqua liscia. Verificare che i raccordi siano a tenuta.
- Eventualmente lavare la parte esterna dell'impianto.
- Protocollare la manutenzione nel diario d'esercizio.

8 Aiuto in caso di disturbi

Errore	Causa	Misure correttive
Cattivi odori	Tubazioni delle acque di scarico permeabili	Controllare la saldezza della sede e le guarnizioni, eventualmente riparare.
	Il condotto di sfiato manca, la sezione è troppo piccola	Adeguare a cura del cliente.
	Le parti dell'impianto sono permeabili	Eliminare la permeabilità.
	Locale chiuso senza alcun ricambio d'aria	Creare delle possibilità di ventilazione, ventilazione forzata.

9 Smaltimento



AVVISO

I prodotti non devono essere smaltiti con i rifiuti indifferenziati.

- ▶ Conferire il prodotto e i suoi componenti ai centri di raccolta certificati e appositamente designati per il riutilizzo e il riciclaggio.
- ▶ Rispettare le norme locali vigenti.
- ▶ Le informazioni sul corretto smaltimento possono essere richieste al comune locale, al centro di smaltimento rifiuti più vicino o al rivenditore presso il quale è stato acquistato il prodotto.

10.1 Ispezione generale e richiesta di manutenzione

L'esercente di un impianto di separazione - ai sensi dei principi di legge vigenti e a norma DIN EN 1825/DIN 4040-100 - è obbligato a sottoporre l'impianto a un'ispezione generale con prova di tenuta prima della messa in funzione e periodicamente ogni 5 anni. Questa prova può essere eseguita solo da uno specialista. Saremo lieti di offrirvi un'ispezione generale a cura di uno specialista indipendente.

Per voi è importante mantenere la qualità e la funzionalità del vostro impianto sempre nelle migliori condizioni, soprattutto quando si tratta di rispettare i requisiti per una garanzia. Qualora desideriate fare eseguire la manutenzione da KESSEL, vi garantiamo un'attualizzazione e una cura costanti del vostro impianto.

In caso di domande potete rivolgervi anche al nostro servizio di assistenza al numero di telefono +9 (0) 8456/27-462.

Vi prego di inviarmi un'offerta non vincolante per la

manutenzione ☐ ispezione generale ☐. (Indicare l'opzione desiderata con una crocetta)

Nome: _____

Via: _____

CAP/

Luogo: _____

Referente: _____

N° di tele-

fono: _____

E-mail: _____

Nome: _____

Via: _____

CAP/

Luogo: _____

Referente: _____

N° di tele-

fono: _____

E-

mail: _____

Nome: _____
Via: _____
CAP/ _____
Luogo: _____

Referente: _____
N° di telefono: _____
E-mail: _____

二

Denominazione del tipo	
No mat./No d'ordine./Data di produzione	
Stato di revisione/Materiale/Peso	
Norma/Omologazione	
Misure	
Volume	
Spessore/Serbatoio del grasso	
Portata/Classe di carico	
Comportamento al fuoco	
Prima di lasciare la fabbrica, l'intero impianto è stato sottoposto a un controllo completezza e perdite.	
Data	Nome del collaudatore

Beste klant,

Als premium fabrikant van innovatieve producten voor de afwateringstechniek biedt KESSEL totale systeemoplossingen en klantgerichte service. Wij stellen hierbij maximale kwaliteitsnormen en zetten consequent in op duurzaamheid, niet alleen bij de productie van onze producten, maar ook met het oog op hun langdurige gebruik zetten wij ons in voor een permanente bescherming van u en uw eigendom.

KESSEL SE + Co. KG

Bahnhofstraße 31

D-85101 Lenting, Duitsland



Bij technische vragen helpen onze gekwalificeerde servicepartners u met alle plezier op locatie verder.

U vindt uw contactpersoon op:

www.kessel-nederland.nl/servicepartners www.kessel-belgie.be/servicepartners



Indien nodig ondersteunen onze servicepartners met diensten zoals inbedrijfstelling, onderhoud of algemene inspectie in de gehele DACH-regio, andere landen op aanvraag.

Informatie over afwikkeling en bestelling vindt u op:

www.kessel.de/service/dienstleistungen

Inhoud

1	Opmerkingen bij de gebruikershandleiding.....	51
2	Veiligheid.....	52
3	Productomschrijving en technische gegevens.....	54
4	Monteren.....	56
5	Inbedrijfstelling.....	57
6	Gebruik.....	58
7	Onderhoud.....	59
8	Hulp bij storingen.....	59
9	Lediging.....	59
10	Acceptatietest, controles.....	60

1 Opmerkingen bij de gebruikershandleiding

Deze gebruikershandleiding is in het Duits geschreven. Alle versies van deze handleiding in andere talen zijn vertalingen van het Duitse origineel.

De gebruikershandleiding bevat belangrijke informatie over het veilige gebruiken, monteren, onderhouden en afvoeren van het product. Lees de gebruikershandleiding voor gebruik zorgvuldig door en bewaar haar gedurende de hele levensduur van het product. Als het product wordt overgedragen, moet ook de gebruikershandleiding worden overhandigd.

Visuele conventies:

Afbeelding	Uitleg
[1]	Zie afbeelding 1
[5]	Positinummer 5 van nevenstaande afbeelding
① ② ③ ④ ⑤ ...	Handeling op de afbeelding
👁️ Controleren of de handmatige bediening is ingeschakeld.	Voorwaarde voor de handeling
▶ Op OK drukken.	Werkstap
✓ De installatie is bedrijfsklaar.	Resultaat van de handeling
zie "Veiligheid", pagina 52	Kruisverwijzing naar hoofdstuk 2
Vetgedrukt	Bijzonder belangrijke of voor de veiligheid relevante informatie
<i>Cursief schrift</i>	Variant of extra informatie (geldt bijv. alleen voor ATEX-variant)
❗	Technische instructies die in acht moeten worden genomen.

De volgende symbolen worden gebruikt:

Teken	Betekenis
	Apparaat vrijschakelen
	Volg de gebruikershandleiding
	Waarschuwing voor elektriciteit

Teken	Betekenis
 WAARSCHUWING	Waarschuwt tegen gevaar voor personen. Het niet-opvolgen van deze instructie kan ernstig letsel of de dood tot gevolg hebben.
 LET OP	Waarschuwt tegen gevaar voor personen. Het niet-opvolgen van deze instructie kan leiden tot lichte verwondingen of materiële schade.

2 Veiligheid

2.1 Algemene veiligheidsinstructies

Voor het gebruik van de installatie gelden de relevante verordeningen voor bedrijfszekerheid, het voorkomen van ongevallen en gevaarlijke stoffen, of nationale equivalenten.

De exploitant van de installatie is verplicht tot:

- ▶ het waarborgen van een correcte en rechtsgeldige werking
- ▶ het opstellen van een risicobeoordeling en het vaststellen en aangeven van gevarenczones
- ▶ het geven van veiligheidsinstructies
- ▶ het beveiligen tegen gebruik door onbevoegden

De exploitant is verantwoordelijk voor:

- het technisch functioneren
- milieubescherming
- het bijhouden van het bedrijfslogboek (verslag van de inbedrijfstelling, onderhoudsbewijzen, testrapporten)



LET OP

Om letsel of schade te voorkomen, moet u de gebruikershandleiding voor de installatie en inbedrijfstelling van het product zorgvuldig lezen.

De gebruikershandleiding moet bij het product worden bewaard en altijd toegankelijk zijn.

Gebruik bij alle werkzaamheden aan de installatie altijd persoonlijke beschermingsmiddelen.



- beschermende kleding
- Veiligheidshandschoenen



- Veiligheidsschoenen
- Gezichtsbescherming

Verwijder gemorste vloeistoffen onmiddellijk. Tijdens de reiniging of lediging kunnen vethoudende vloeistoffen op de vloer terechtkomen. Dat kan gevaar voor uitglijden en vallen veroorzaken.

Om materiaalschade en het bros worden van materialen te voorkomen, mogen kunststof onderdelen uitsluitend met water en pH-neutrale reinigingsmiddelen worden gereinigd.

2.2 Gekwalificeerd personeel

Deskundige: werknemer van de exploitant of een derde persoon die op basis van opleiding, kennis en praktische ervaring deskundige controles kan uitvoeren en die de gebruikershandleiding kent en begrijpt.

Algemeen inspecteur / vakkundige: werknemer van de exploitant of een onafhankelijk bedrijf, of zelfstandige die bewijsbaar beschikt over de benodigde vakkennis en technische uitrusting voor het bedrijf, onderhoud en controle, en die werkt volgens de gebruikershandleiding en uitvoeringsnormen.

Gespecialiseerd bedrijf: een gespecialiseerd bedrijf moet beschikken over de benodigde apparatuur en uitrusting en deskundig personeel.

Ledigingsbedrijf: bedrijf dat is gespecialiseerd in het afvoeren van afval

Elektriciens: werkt volgens de nationale voorschriften voor elektrische veiligheid.

Toegestane werkzaamheden	Persoon				
	Deskundige	Algemeen inspecteur / vakkundige	Gespecialiseerd bedrijf	Ledigingsbedrijf	Gediplomeerd elektricien
Interne inspectie / onderhoud	✓	✓	—	—	—
Binnenkant volledig legen en schoonmaken, vullen met water	—	—	—	✓	—
Installatie, vervanging van onderdelen, inbedrijfstelling	—	—	✓	—	—
Het systeem voor de eerste inbedrijfstelling controleren, algemene inspectie	—	✓	—	—	—
Elektrische installatie	—	—	—	—	✓

2.3 Beoogd gebruik

Het product is een installatie voor het afscheiden van vet uit huishoudelijk of industrieel afvalwater conform DIN EN 1825. Onder vet wordt verstaan stoffen van plantaardige of dierlijke oorsprong met een dichtheid lager dan $0,95 \text{ g/cm}^3$ die deels of volledig niet in water oplosbaar of verzeepbaar zijn. Voor het juiste gebruik moeten niet alleen ledigings- en onderhoudscycli, maar ook de eisen aan de opstellocatie in acht worden genomen.

Alle hierna genoemde handelingen kunnen tot het verlies van de garantie leiden als ze niet uitdrukkelijk en schriftelijk door de fabrikant zijn toegestaan:

- om- of aanbouw
- gebruik van niet-originele onderdelen
- reparaties door bedrijven of personen die niet door de fabrikant zijn geautoriseerd

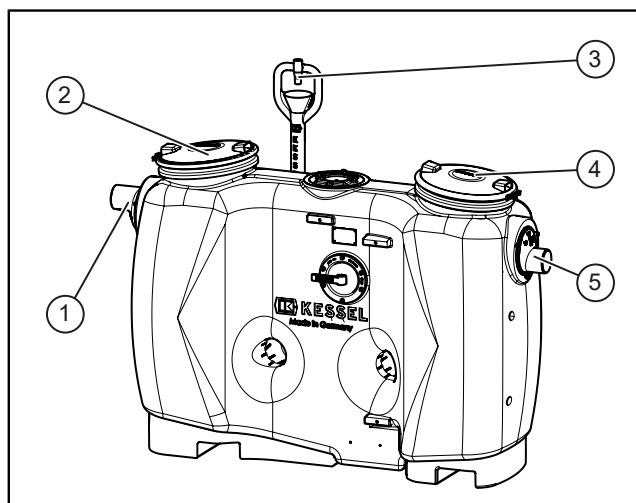
3 Productomschrijving en technische gegevens

3.1 Productomschrijving

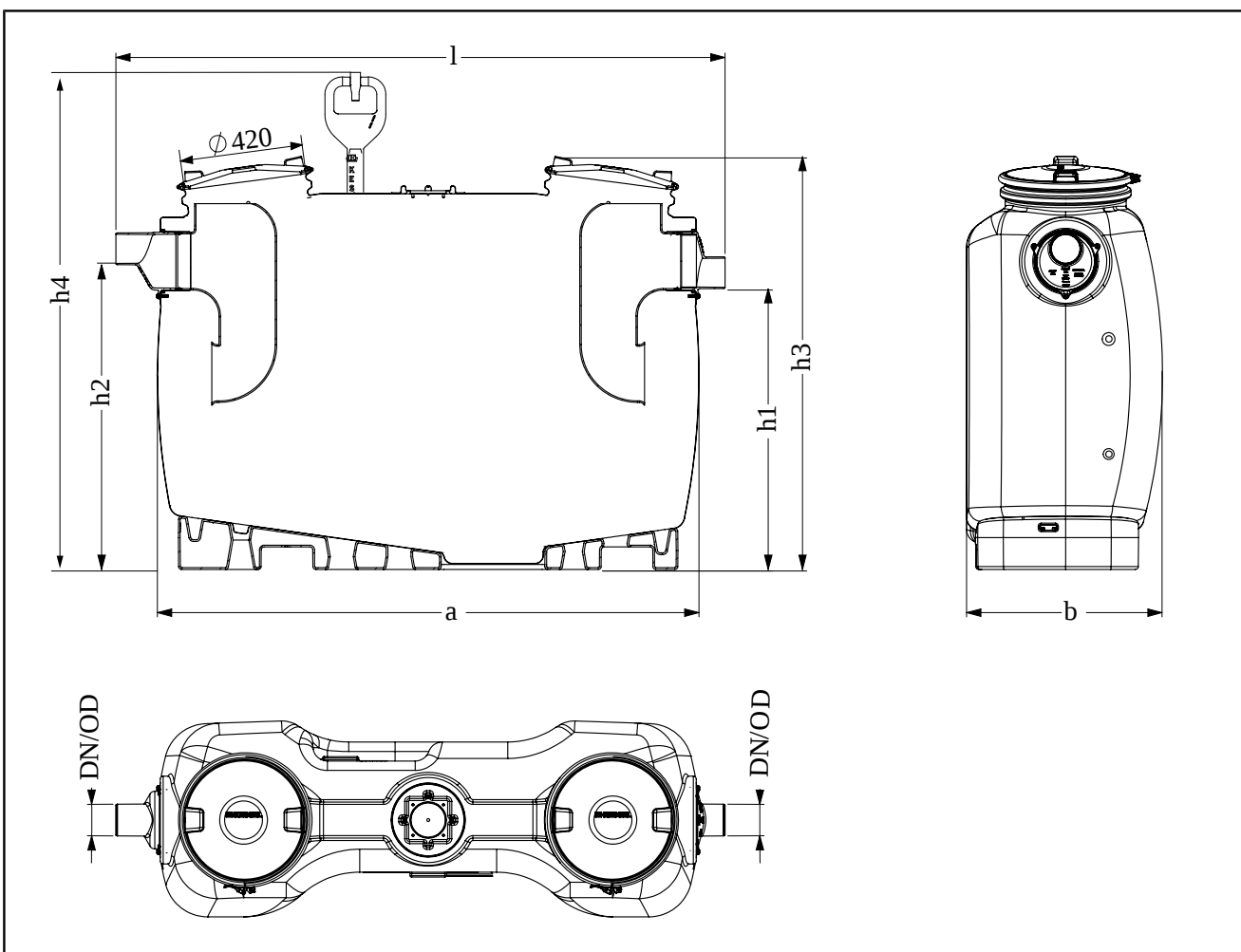
De installatie kan naar wens met of zonder kijkglas en met of zonder vulvoorziening worden afgenomen. Toevoer en uitloop kunnen worden verwisseld. De lediging van de installatie kan met modificatiesets deels of volledig worden geautomatiseerd.

De installatie is ook als variant met zuigleiding (EasyClean Direct) verkrijgbaar. De zuigleiding maakt lediging via een buiten het gebouw geplaatste Storz-B-koppeling mogelijk, bijvoorbeeld in een ledigingsschacht (KESSEL-toebehoor).

Num- mer	Onderdeel
(1)	Toevoer
(2)	Deksel (toevoerkant)
(3)	Vulvoorziening (optioneel)
(4)	Deksel (uitlopkant)
(5)	Uitloop



3.2 Maten en gewichten



Volumes/massa

Bereik/NG	2	3	4	7	10
Slibvang (l)	200	300	400	700	1000
Afvalwaterinhoud (l)	400	300	400	650	900
Vetopslag (l)	100	120	160	280	400

Bereik/NG	2	3	4	7	10
Totaal volume (l)	600	600	800	1350	1900
Koudwaterbehoefte (tot het rust-niveau in l)	505	505	645	1225	1660
100% vetlaagdikte (mm)	140	170	170	210	210
Leeggewicht (kg)	69	74	87	135	181

Aanhaalmoment

Omschrijving/gebruik	Aanhaalmoment Nm	Sleutelmaat
PT-schroef 100x30 A2	7	T50
Bevestigingsbeugel (vulvoorziening)	3	ISK 10 mm

4 Monteren

4.1 Een geschikte bedrijfslocatie kiezen

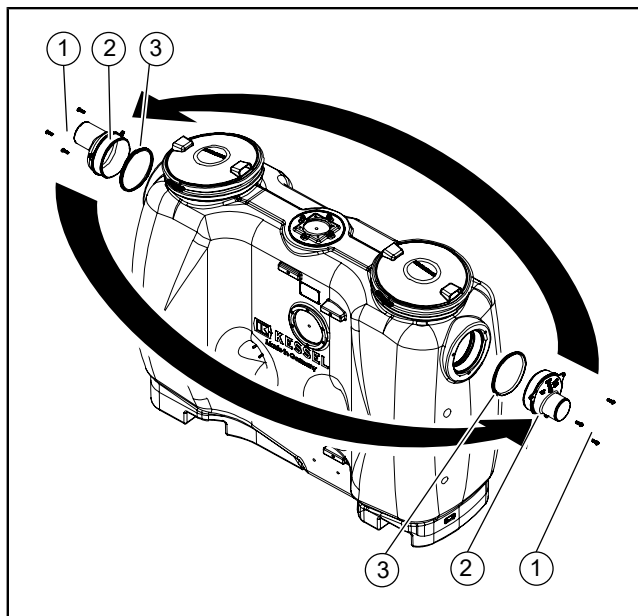
Voorwaarden voor het gebruik van afscheiders:

- ▶ Beluchting en/of ventilatie van de ruimte.
 - ▶ Een vlakke en voldoende draagkrachtige ondergrond (zie "Productomschrijving en technische gegevens", pagina 54).
 - ▶ Omgevingstemperatuur van min. 15°C.
 - ▶ Waterdichte vloerafwerking met geïntegreerd afvoerpunt.
 - ▶ Beschikbare aansluitingen voor warm en koud water.
 - ▶ Minimaal 60 cm ruimte boven de vetafscheider, zodat de deksels voor reinigingswerkzaamheden kunnen worden geopend.
 - ▶ Minimaal 1 m vrije ruimte voor de vetafscheider.
 - ▶ Toevoer met stabilisatieleiding van minimaal 1 m (verval van 1:50). De overgang van de valbuis naar de stabilisatieleiding moet worden uitgevoerd met twee bochten van 45°.
- ① Als de toevoerleiding langer dan 10 m horizontaal loopt, moet zij apart worden ontlucht.

4.2 Leidingen monteren

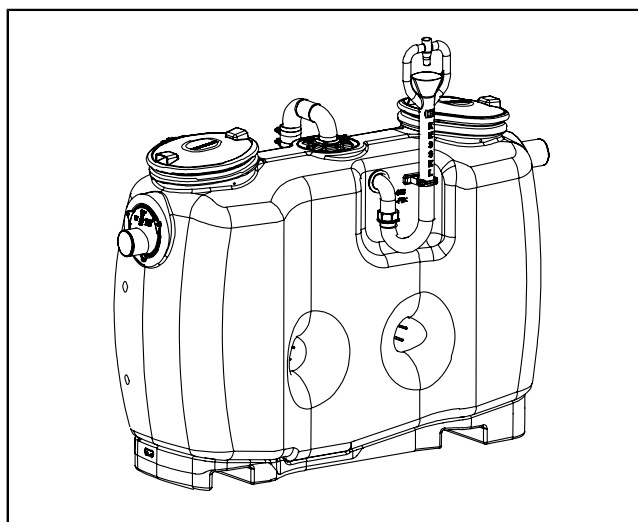
Toevoer en uitloop aansluiten

- ▶ Het aansluiten van de toevoer en uitloop op het ontwateringssysteem van de inbouwlocatie.
- ① Als de aansluitingen wederzijds moeten worden omgewisseld, moeten ze samen met de schroeven (1) en afdichtingen (2) worden gedemonteerd en ook worden omgewisseld. Controleren of de afdichtingen (3) voldoende zijn ingevet.



De vulvoorziening plaatsen

- ▶ Clipjes van de bevestigingsbeugel verwijderen.
 - ▶ Buis van de vulvoorziening uit de bevestigingsbeugel trekken.
 - ▶ Buis van de vulvoorziening in de opening met voorge-monteerde afdichting voor buisdoorvoer plaatsen.
 - ▶ Buis van de vulvoorziening zo plaatsen, dat hij met de bevestigingsbeugel kan worden vastgezet.
 - ▶ Clipjes op de bevestigingsbeugel plaatsen.
- ✓ De vulvoorziening is klaar voor gebruik.
- ① De toevoerleiding van de vulvoorziening moet zo worden aangelegd, dat 'dode' leidingen worden voorkomen. Het risico van legionellabesmetting in de leidingen moet zoveel mogelijk worden uitgesloten.



4.3 De toebehoren monteren

Kijkglas (optioneel)

- ① Als de installatie geen kijkglas heeft, kan er later door de KESSEL-klantenservice een kijkglas worden toegevoegd.

5 Inbedrijfstelling

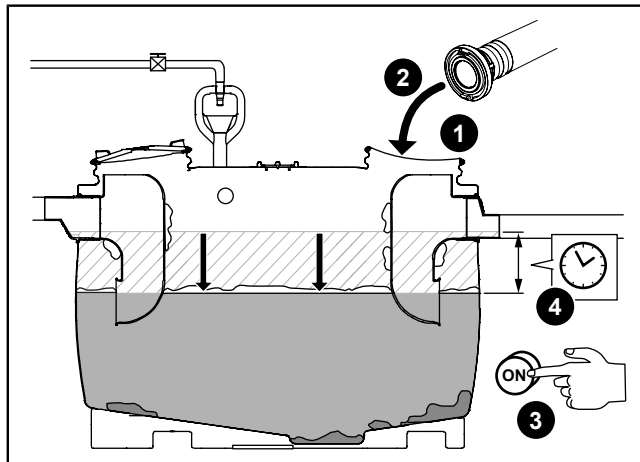
- ▶ Eventueel een watervoorziening maken.
- ▶ Afscheider met koud water tot het rustniveau (hoogte van de uitloop) vullen.
- ▶ Algemene inspectie laten uitvoeren (bij de eerste inbedrijfstelling, daarna elke vijf jaar).
- ▶ Veiligheidsinstructies geven.
- ▶ Alle verslagen aan het bedrijfslogboek toevoegen en de vereiste ledigingscyclus documenteren.
- ▶ Alle documentatie moet bij de installatie beschikbaar worden gehouden. De plaatselijke autoriteiten kunnen inzage in de documentatie eisen.

6 Gebruik

Onderdelen verwijderen en lediging uitvoeren

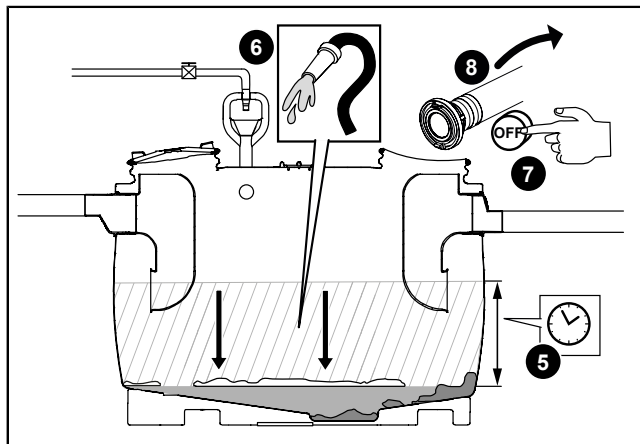
- ▶ Maak de snelspanning op de inspectieopening los en leg het deksel weg. **1**
- ▶ Zuigslag van het ledigingsvoertuig in het reservoir plaatsen. **2**
- ▶ Start het wegpompen op het ledigingsvoertuig. **3**
- ▶ Wacht tot een derde van het rustniveau is weggepompt. **4**

① De duur is afhankelijk van de nominale grootte.



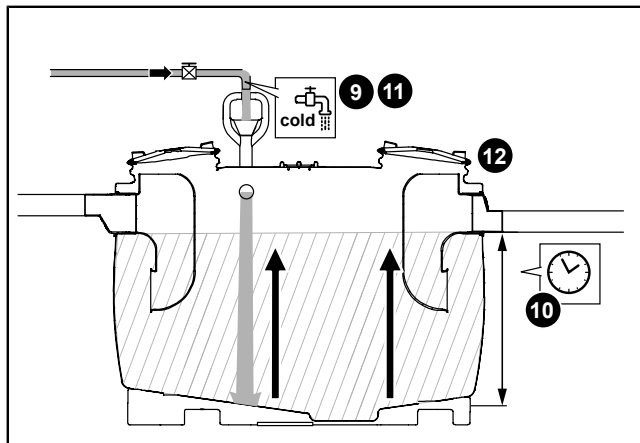
De binnenkant van het reservoir reinigen (indien gewenst).

- ▶ Reinig tegelijkertijd met het pompen de binnenwanden van het reservoir met een waterslang. **5 6**
- ▶ Beëindig het wegpompen door het ledigingsvoertuig zodra het reservoir is leeggepompt (u hoort een slurpgeluid). **7**
- ▶ Verwijder de zuigslang na een korte tijd. **8**



Met koud water vullen.

- ▶ Toevoer van koud water starten. **9**
- ▶ Wacht tot het waterniveau het rustniveau heeft bereikt. **10**
- ▶ Sluit de toevoer van koud water af. **11**
(Als er geen vulvoorziening beschikbaar is, vult u het reservoir met een waterslang.)
- ▶ Deksel weer sluiten. **12**
- ▶ Ledinging in het bedrijfslogboek noteren.
- ✓ De lediging is voltooid.



7 Onderhoud

7.1 Interval voor de algemene inspectie

① Deze installatie moet conform DIN EN 1825 elke vijf jaar een algemene inspectie ondergaan.

7.2 Onderhoudsinterval en -werkzaamheden

Maandelijkse interne inspectie

Door een deskundige in overeenstemming met DIN 4040-100:

- ▶ Visuele controle van de toevoer en uitloop van de slibvang en vetafscheider, en van de technische apparatuur
- ▶ Controle van de vetlaagdikte en slibniveau
- ▶ Pas zo nodig de ledigingsmomenten aan

Jaarlijks onderhoud

Door een deskundige:

- Lediging laten uitvoeren.
- Binnenkant van het reservoir inspecteren.
- Binnenkant van het reservoir met een hogedrukreiniger schoonmaken, vooral de toevoeren en uitlopen.
- Het reservoir opnieuw leegpompen.
- Voorwerpen en afzettingen met grijper en krabber verwijderen.
- Vul de afscheider met schoon water tot het niveau van stilstaand water. De dichtheid van de buisaansluitingen controleren.
- Eventueel de buitenkant van de installatie schoonmaken.
- Onderhoud in het bedrijfslogboek noteren.

8 Hulp bij storingen

Storing	Oorzaak	Herstelmaatregelen
Geurhinder	Afvalwaterleidingen lekken	Vastzitten en afdichtingen controleren, eventueel repareren.
	Be- en ontluuchtingsleiding ontbreekt, diameter te klein	Op locatie aanpassen.
	Installatieonderdelen lekken	De lekkage verhelpen.
	Gesloten ruimte zonder enige luchtverversing	Ontluuchtingsmogelijkheden creëren, geforceerde ontluuchting.

9 Lediging



LET OP

Producten mogen niet met het huishoudelijk afval worden weggegooid.

- ▶ Lever het product en de onderdelen voor hergebruik en recycling in bij aangewezen gecertificeerde inzamel-punten.
- ▶ Houd u aan de plaatselijke voorschriften.
- ▶ Neem voor informatie over de juiste verwijdering contact op met uw gemeente, het dichtstbijzijnde afvalverwer-kingscentrum of de winkel waar het product is gekocht.

10 Acceptatietest, controles**10.1 Algemene inspectie en onderhoudsaanvraag****Algemene inspectie**

De exploitant van een afscheider is volgens de geldende wettelijke regelingen, en conform DIN EN 1825 / DIN 4040-100 verplicht om de installatie vóór inbedrijfstelling en elke vijf jaar te onderwerpen aan een algemene inspectie met lektest. Deze keuring mag uitsluitend door een deskundig persoon worden uitgevoerd. Wij bieden u aan om de algemene inspectie door een onafhankelijke expert uit te laten voeren.

Onderhoudsaanvraag

Het is belangrijk om te zorgen dat uw installatie altijd in goede staat blijft en goed blijft functioneren, vooral als dit een voorwaarde voor de fabrieksgarantie vormt. Als u het onderhoud door KESSEL wilt laten uitvoeren, garanderen wij u dat uw installatie permanent wordt geactualiseerd en onderhouden.

Wilt u een offerte voor onderhoud of algemene inspectie ontvangen? Kopieer dan deze pagina en stuur haar volledig ingevuld naar dienstleistung@kessel.de, of vul het aanvraagformulier op www.kessel.de/service/dienstleistungen in.

Bij vragen kunt u natuurlijk ook contact opnemen met onze serviceafdeling op telefoonnummer +31 172 645 704.

Offerte voor een algemeen inspectie- of onderhoudscontract voor afscheiders.

Stuur mij een niet-bindende offerte voor

☐ onderhoud ☐ algemene inspectie. (Aankruisen a.u.b.)

Afzender

Naam: _____
Straat: _____
Postcode/plaats: _____
Contactpersoon: _____
Telefoonnummer: _____
E-mail: _____

Offerteontvanger

Naam: _____
Straat: _____
Postcode/plaats: _____
Contactpersoon: _____
Telefoonnummer: _____
E-mail: _____

Project

Naam: _____
Straat: _____
Postcode/plaats: _____

Contactpersoon: _____
Telefoonnummer: _____
E-mail: _____

	Bahnhofstraße 31 D-85101 Lenting	
Made in Germany		
		

Type-omschrijving

Mat.nr./Ord.nr./prod.

Revisie/materiaal/gewicht

Norm/toelating

Afmetingen

Volume

Vetopslag/dikte

Draagvermogen/Belastingsklasse

Brandgedrag

De installatie is vóór het verlaten van de fabriek gecontroleerd op volledigheid en dichtheid

Datum

Naaam van de controleur

Szanowna Klientko, Szanowny Kliencie,

jako producent najwyższej klasy innowacyjnych produktów z zakresu techniki odwadniania firma KESSEL oferuje kompleksowe rozwiązania systemowe i serwis odpowiadający potrzebom klientów. Stawiamy sobie najwyższe standardy jakościowe i konsekwentnie stawiamy na trwałość – nie tylko podczas produkcji naszych urządzeń, lecz również w zakresie ich długotrwałego użytkowania dbamy o to, by stale gwarantowane było bezpieczeństwo użytkownika i jego mienia.

Kessel Sp. z o.o.

Innowacyjna 2, Biskupice Podgórne

55-040 Kobierzyce



W razie pytań natury technicznej proszę zwrócić się do naszych fachowych partnerów serwisowych w Państwa okolicy.

Osobę kontaktową znajdą Państwo tutaj:

<http://www.kessel.pl/kontakt0/biuro/doradztwo-techniczne.html>



W razie potrzeby nasz autoryzowany serwis oferuje Państwu usługi w zakresie uruchomienia, konserwacji i przeglądu generalnego na całym terenie Polski, w innych krajach na żądanie.

Informacje na temat realizacji i zamówienia patrz tutaj:

www.kessel.de/service/dienstleistungen

Spis treści

1	Wskazówki dotyczące instrukcji obsługi.....	63
2	Bezpieczeństwo.....	64
3	Opis produktu i dane techniczne.....	66
4	Montaż.....	68
5	Uruchomienie.....	69
6	Eksplatacja.....	70
7	Konserwacja.....	71
8	Pomoc w razie usterek.....	71
9	Usuwanie.....	71
10	Odbiór fabryczny, kontrole.....	72

1 Wskazówki dotyczące instrukcji obsługi

Niniejszy dokument stanowi oryginalną instrukcję obsługi w języku niemieckim. Wszystkie pozostałe języki są tłumaczeniami oryginalnej instrukcji.

Instrukcja obsługi zawiera ważne informacje dotyczące bezpiecznego użytkowania, montażu, przeglądów okresowych i usuwania produktu. Przed użyciem należy uważnie przeczytać instrukcję obsługi i przechowywać ją przez cały okres użytkowania produktu. W przypadku przekazania produktu nowemu właścicielowi należy przekazać mu instrukcję obsługi.

Konwencje przedstawiania:

Oznaczenie	Objaśnienie
[1]	Patrz rysunek 1
(5)	Numer pozycji 5 na rysunku obok
1 2 3 4 5 ...	Krok postępowania na rysunku
 Sprawdzić, czy aktywowana została obsługa ręczna.	Warunek postępowania
 Nacisnąć przycisk OK.	Krok postępowania
✓ Urządzenie jest gotowe do pracy.	Wynik postępowania
patrz "Bezpieczeństwo", strona 64	Odniesienie do rozdz. 2
Czcionka pogrubiona	Informacja szczególnie ważna lub istotna dla bezpieczeństwa
<i>Kursywa</i>	Wariant lub informacja dodatkowa (np. obowiązuje tylko dla wariantu ATEX)
	Wskazówki techniczne, których należy szczególnie przestrzegać.

Używane są następujące symbole:

Symbol	Znaczenie
	Odłączyć urządzenie od prądu
	Przestrzeganie instrukcji obsługi
	Ostrzeżenie przed elektrycznością

Symbol	Znaczenie
 OSTRZEŻENIE	Ostrzeżenie przed zagrożeniem dla osób. Nieprzestrzeganie tej wskazówki może prowadzić do ciężkich obrażeń ciała lub śmierci.
 OSTROŻNIE	Ostrzeżenie przed zagrożeniem dla osób. Nieprzestrzeganie tej wskazówki może prowadzić do lekkich bądź średnich obrażeń ciała.

2 Bezpieczeństwo

2.1 Ogólne zasady bezpieczeństwa

Podczas eksploatacji urządzenia obowiązują odpowiednie rozporządzenie w sprawie bezpieczeństwa pracy, przepisy zapobiegania wypadkom i rozporządzenie o materiałach niebezpiecznych lub ich krajowe odpowiedniki.

Użytkownik urządzenia jest zobowiązany do:

- ▶ Zapewnienie zgodnej z przeznaczeniem i zgodnej z prawem eksploatacji
- ▶ Sporządzenie oceny ryzyka, określenie i wskazanie stref zagrożenia
- ▶ przeprowadzenia instruktaży postępowania w razie niebezpieczeństwa
- ▶ zabezpieczenia przed użyciem przez osoby nieupoważnione

Użytkownik jest odpowiedzialny za:

- funkcjonalność techniczną
- ochronę środowiska
- prowadzenie dziennika eksploatacji (protokół uruchomienia, dowody przeglądów okresowych, raporty z kontroli)



UWAGA

Aby uniknąć obrażeń lub uszkodzeń, przed instalacją i uruchomieniem produktu należy uważnie przeczytać instrukcję obsługi.

Instrukcja obsługi musi być przechowywana wraz z produktem i dostępna w każdej chwili.

Podczas wszystkich czynności wykonywanych przy urządzeniu należy zawsze używać środków ochrony indywidualnej.



- odzież ochronną
- Rękawice ochronne



- Obuwie ochronne
- Ochrona twarzy

Natychmiast usuwać wyciekającą ciecz. Podczas czyszczenia lub opróżniania na podłodze może się znaleźć ciecz zawierająca tłuszcz. Istnieje ryzyko poślizgnięcia się i upadku.

Aby uniknąć szkód materiałowych i kruszenia, elementy z tworzywa sztucznego czyścić wyłącznie wodą i środkiem czyszczącym o neutralnym pH.

2.2 Kwalifikacje personelu

Rzeczoznawca: osoba użytkownika lub upoważniona strona trzecia, która dzięki swojemu przeszkoleniu, wiedzy i praktycznemu doświadczeniu jest w stanie prawidłowo przeprowadzać kontrole, zna i rozumie instrukcje obsługi

Główny inspektor / fachowiec: pracownik firm niezależnych od użytkownika lub ekspert, który może wykazać, że ma niezbędną wiedzę fachową i wyposażenie techniczne do obsługi, konserwacji i testowania, pracuje zgodnie z instrukcjami instalacji i normami wdrożeniowymi

Wyspecjalizowana firma: wyspecjalizowana firma musi mieć niezbędne urządzenia i sprzęt, a także rzeczoznawców.

Firma zajmująca się usuwaniem odpadów: specjalistyczna firma zajmująca się usuwaniem odpadów

Specjalista elektryk: pracuje zgodnie z krajowymi przepisami dotyczącymi bezpieczeństwa elektrycznego

Zatwierdzone czynności	Osoba				
	Osoba o odpowiednich kwalifikacjach	Główny inspektor / fachowiec	Wyspecjalizowana firma	Firmy zajmujące się usuwaniem odpadów	Elektryk
Kontrola własna / konserwacja	✓	✓	—	—	—
Całkowite opróżnienie i wyczyszczenie wnętrza, napełnienie wodą	—	—	—	✓	—
Instalacja, wymiana komponentów, uruchomienie	—	—	✓	—	—
Kontrola urządzenia przed pierwszym uruchomieniem, Przegląd generalny	—	✓	—	—	—
Instalacja elektryczna	—	—	—	—	✓

2.3 Zastosowanie zgodnie z przeznaczeniem

Produkt jest urządzeniem do oddzielania tłuszczu ze ścieków domowych i komercyjnych zgodnie z DIN EN 1825. Za tłuszcz uważa się substancje pochodzenia roślinnego i/lub zwierzęcego o gęstości mniejszej niż $0,95 \text{ g/cm}^3$, które są częściowo rozpuszczalne w wodzie lub są nierozpuszczalne w wodzie, lub też ulegają zmydleniu. Do optymalnej pracy należy przestrzegać cykli usuwania zawartości zbiornika i konserwacji oraz wymagań względem miejsca ustawienia.

Wszystkie poniższe działania, które nie zostały wyraźnie zatwierdzone na piśmie przez producenta, mogą spowodować unieważnienie gwarancji:

- przebudowy lub dobudowy
- użycie nieoryginalnych części zamiennych
- naprawy wykonane przez zakłady lub osoby nieautoryzowane przez producenta

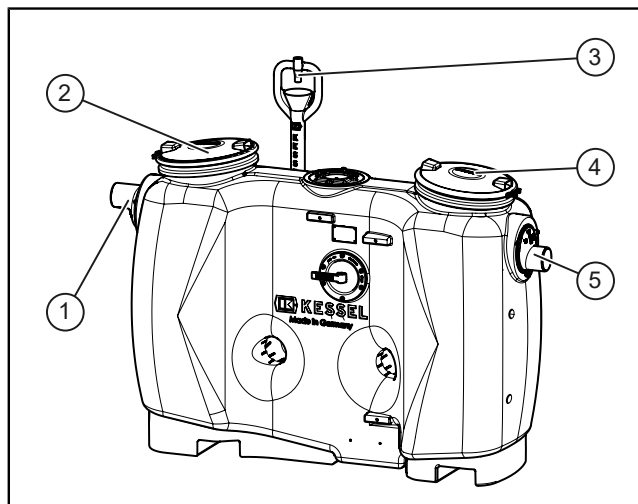
3 Opis produktu i dane techniczne

3.1 Opis wyrobu

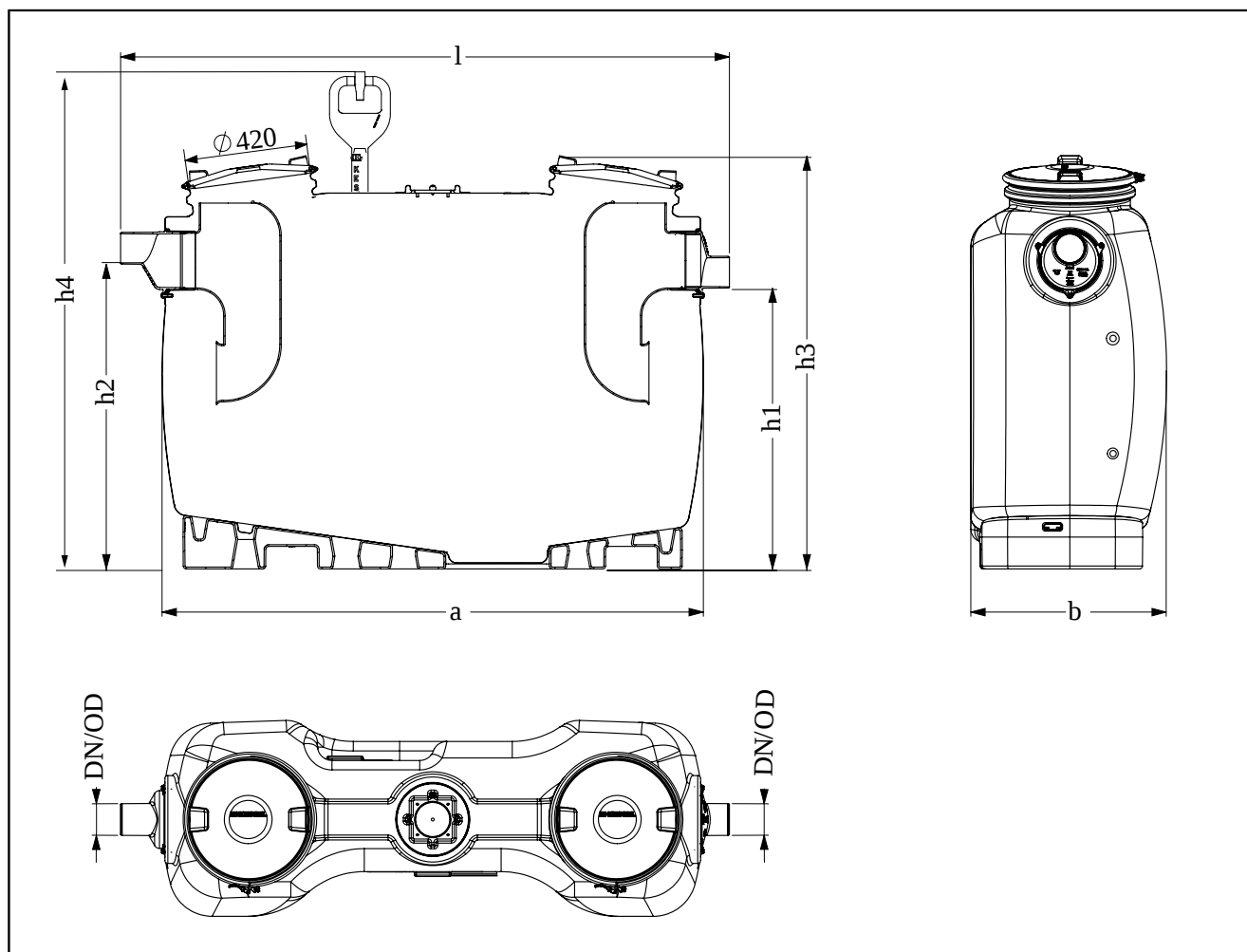
Urządzenie można nabyć do wyboru z okienkiem wziernikowym lub bez oraz z urządzeniem do napełniania lub bez. Dopływ i odpływ można zamienić. Przy pomocy specjalnych zestawów możliwe jest przebrojenie urządzenia dla częściowej lub pełnej automatyzacji procedury opróżniania.

Urządzenie jest ponadto dostępne w wariantach z przewodem do bezpośredniego opróżniania (EasyClean Direct). Przewód do bezpośredniego opróżniania umożliwia usuwanie zawartości urządzenia poprzez sprzęgło Storz B umieszczone poza budynkiem, np. w studziencie do opróżniania (osprzęt KESSEL).

Nr poz.	Komponent
(1)	Dopływ
(2)	Otwór rewizyjny (od strony dopływu)
(3)	Urządzenie do napełniania (opcja)
(4)	Otwór rewizyjny (od strony odpływu)
(5)	Odpływ



3.2 Masa i ciężary



Objętość/masa

Obszar/ NS	2	3	4	7	10
Osadnik (l)	200	300	400	700	1000

Obszar/ NS	2	3	4	7	10
Zawartość ścieków (l)	400	300	400	650	900
Zasobnik tłuszczu (l)	100	120	160	280	400
Objętość całkowita (l)	600	600	800	1350	1900
Zapotrzebowanie na zimną wodę (do spokojnego poziomu w l)	505	505	645	1225	1660
Grubość warstwy tłuszczu 100% (mm)	140	170	170	210	210
Ciężar własny (kg)	69	74	87	135	181

Moment dokręcenia

Opis / zastosowanie	Moment obrotowy Nm	Rozmiar klucza
Śruba PT 100x30 A2	7	T50
Opaska mocująca (urządzenie do napełniania)	3	ISK 10 mm

4 Montaż

4.1 Wybór odpowiedniego miejsca ustawienia

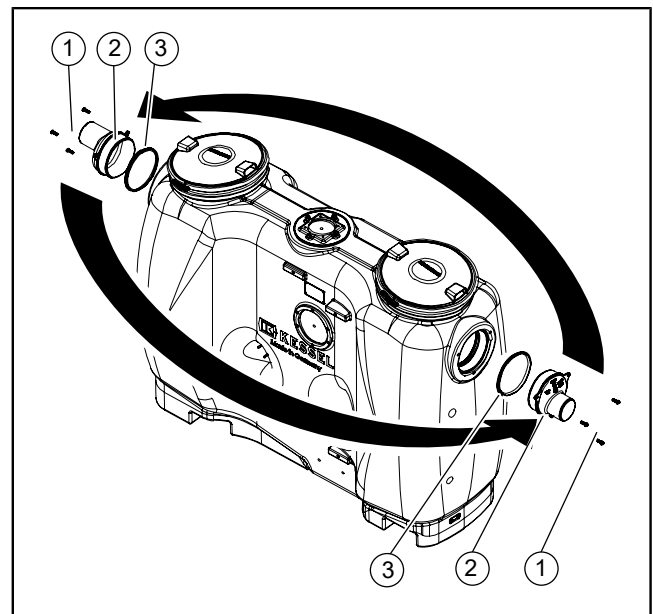
Warunki eksploatacji separatorów:

- ▶ zapewnione napowietrzanie i/lub wentylacja pomieszczenia
 - ▶ równa powierzchnia ustawienia o wystarczającej nośności (patrz "Opis produktu i dane techniczne", strona 66).
 - ▶ temperatura pomieszczenia minimum 15°C
 - ▶ uszczelniona wykładzina podłogowa z wbudowanym odpływem
 - ▶ obecne przyłącze ciepłej i zimnej wody
 - ▶ Wysokość pomieszczenia minimum 60 cm wyższa niż separator tłuszczu, aby podczas czyszczenia można było otworzyć pokrywy otworów rewizyjnych.
 - ▶ przynajmniej 1 m wolnej przestrzeni roboczej przed separatorem tłuszczu
 - ▶ dopływ z odcinkiem stabilizacyjnym o długości minimum 1 m (spadek 1:50) odcinek przejściowy pionu w budynku do odcinka stabilizacyjnego z dwoma kolankami 45°
- ① Jeżeli przewód doprowadzający jest w poziomie dłuższy niż 10 m, wymaga on osobnego odpowietrzania.

4.2 Montaż przewodów rurowych

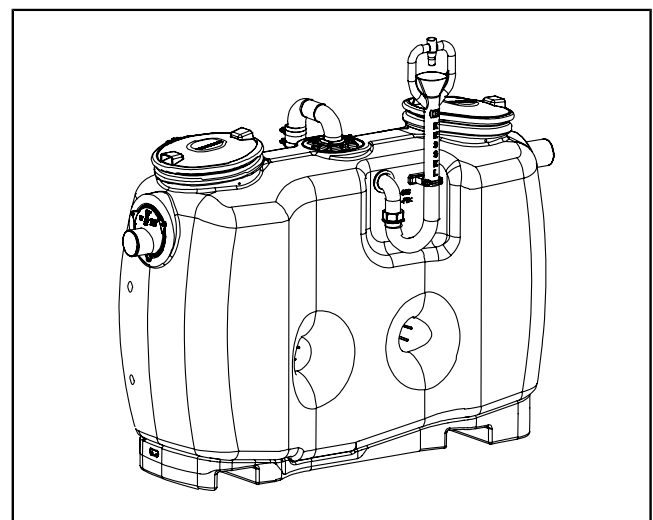
Podłączenie dopływu i odpływu

- ▶ Podłączenie dopływu i odpływu do systemu odwadniania budynku.
- ① W przypadku zamiany przyłączy należy je zdemonstrować razem ze śrubami (1) i uszczelkami (2) i odpowiednio zamienić. Upewnić się, że uszczelki (3) są wystarczająco nasmarowane.



Instalacja urządzenia do napełniania

- ▶ Zdjąć zaciski z opaski mocującej.
- ▶ Wyciągnąć rurę urządzenia do napełniania z opaski mocującej.
- ▶ Wsunąć rurę urządzenia do napełniania w otwór z włożoną uszczelką do przeprowadzenia przewodu rurowego.
- ▶ Wsunąć rurę urządzenia do napełniania tak, aby możliwe było jej przymocowanie opaską mocującą.
- ▶ Przymocować zaciski do opaski mocującej.
- ✓ Urządzenie do napełniania jest gotowe do pracy.
- ① Przewód doprowadzający do urządzenia do napełniania należy poprowadzić w taki sposób, aby unikać zastoisk wody. Należy w miarę możliwości wykluczyć ryzyko kontaminacji przewodów bakteriami Legionella.



4.3 Montaż wyposażenia

Okienko wziernikowe (opcja)

- ① Jeśli na urządzeniu nie ma okienka wziernikowego, autoryzowany serwis KESSEL może je na życzenie zainstalować w późniejszym terminie.

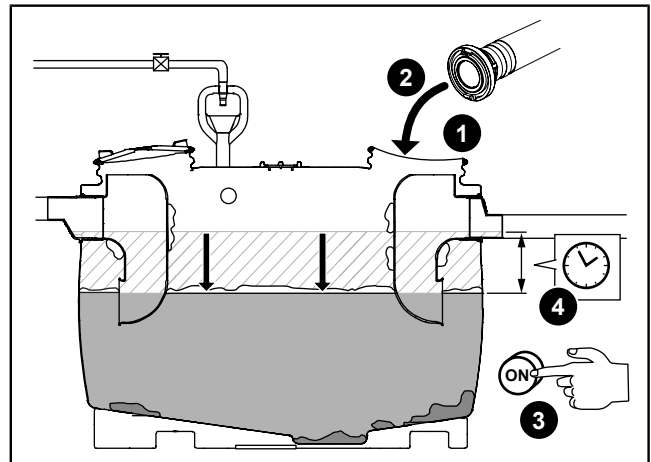
5 Uruchomienie

- ▶ W razie potrzeby zapewnić zaopatrzenie w wodę.
- ▶ Napełnić separator zimną wodą aż do poziomu spoczynkowego (wysokość odpływu).
- ▶ Wykonać przegląd generalny (podczas pierwszego uruchomienia, a potem co 5 lat).
- ▶ Przeprowadzić instruktaż z zakresu bezpieczeństwa.
- ▶ Dołączyć wszystkie protokoły do dziennika eksploatacji i zapisać wymagany cykl opróżniania.
- ▶ Wszystkie dokumenty należy przechowywać w sposób dostępny przy urządzeniu. Lokalny organ nadzorczy może zażądać wglądu do dokumentów urządzenia.

6 Eksploatacja

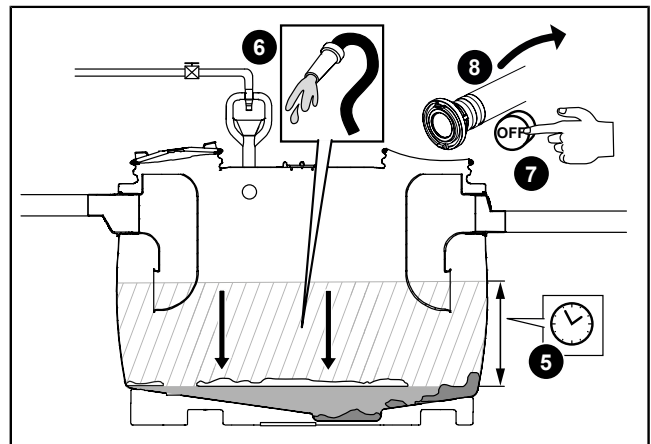
Wyjęcie i wykonanie opróżniania

- ▶ Odkręcić szybkozłączkę na pokrywie serwisowej, odłożyć pokrywę na bok. **1**
 - ▶ Włożyć wężyk ssącego pojazdu asenizacyjnego do zbiornika urządzenia. **2**
 - ▶ Rozpocząć pompowanie przez pojazd asenizacyjny. **3**
 - ▶ Zaczekać, aż odpompowana zostanie 1/3 poziomu statycznego zwierciadła wody. **4**
- ❶ Czas trwania zależy od wielkości nominalnej.



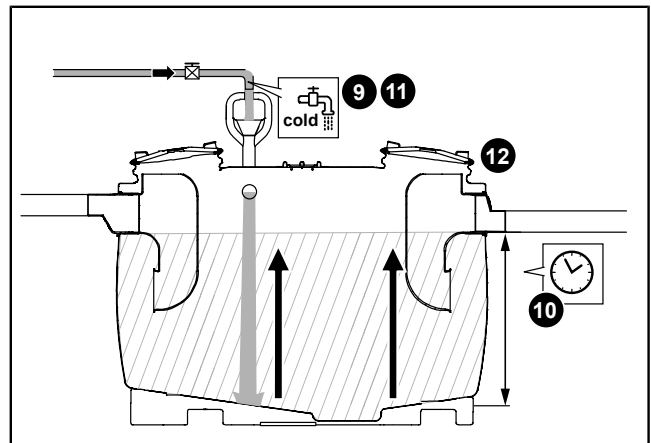
Czyszczenie wewnętrznych ścianek zbiornika (na życzenie)

- ▶ Jednocześnie z pompowaniem wyczyścić wewnętrzne ścianki zbiornika wężyk z wodą. **5 6**
- ▶ Gdy tylko zbiornik urządzenia będzie pusty (odgłosy „siorbania”), zakończyć pompowanie przez pojazd asenizacyjny. **7**
- ▶ Po krótkim czasie odczekania wyjąć wężyk ssący. **8**



Napełnienie zimną wodą

- ▶ Otworzyć dopływ zimnej wody. **9**
 - ▶ Zaczekać, aż woda osiągnie spokojny poziom. **10**
 - ▶ Wyłączyć dopływ zimnej wody. **11**
(W przypadku urządzenia braku do napełniania napełnić zbiornik urządzenia wężyk z wodą).
 - ▶ Zamknąć z powrotem otwór rewizyjny. **12**
 - ▶ Zaprojektować fakt usunięcia zawartości zbiornika urządzenia w dzienniku eksploatacji.
- ✓ Opróżnianie jest zakończone.



7 Konserwacja

7.1 Odstępy między przeglądami generalnymi

① Zgodnie z normą DIN EN 1825 urządzenie to wymaga co 5 lat przeglądu generalnego.

7.2 Odstępy między konserwacjami i prace związane z konserwacją

Comiesięczna kontrola własna

Przez rzeczoznawcę zgodnie z normą DIN 4040-100:

- ▶ kontrola wzrokowa obszarów wlotu i wylotu osadnika i separatora tłuszczu oraz urządzeń technicznych
- ▶ Kontrola grubości warstwy tłuszczu i poziomu osadu
- ▶ W razie potrzeby dostosowanie czasu opróżniania

Coroczny przegląd okresowy

Przez rzeczoznawcę:

- zlecić usuwanie odpadów.
- Skontrolować wnętrze zbiornika urządzenia.
- Wyczyścić wnętrze zbiornika urządzenia przy pomocy myjki wysokociśnieniowej, zwłaszcza miejsca dopływu i odpływu.
- Ponownie odpompować zawartość zbiornika urządzenia.
- Usunąć przedmioty i osady przy pomocy chwytaka i skrobaka.
- Napełnij separator czystą wodą do poziomu spokojnego. Sprawdzić szczelność przyłączy rurowych.
- W razie potrzeby wyczyścić urządzenie z zewnątrz.
- Zaprojektować konserwację w dzienniku eksploatacji.

8 Pomoc w razie usterek

Błąd	Przyczyna	Rozwiązanie
Nieprzyjemne zapachy	Nieszczelne przewody ściekowe	Sprawdzić pewne osadzenie i uszczelnienie, w razie potrzeby naprawić.
	Brak przewodu odpowietrzającego, za mały przekrój	Skorygować w miejscu instalacji.
	Nieszczelne elementy urządzenia	Usunąć nieszczelność.
	Zamknięte pomieszczenie bez wymiany powietrza	Umożliwić odpowietrzanie, odpowietrzanie wymuszone.

9 Usuwanie



UWAGA

Produktów nie wolno wyrzucać razem z odpadami domowymi.

- ▶ Produkt i jego komponenty należy utylizować w celu ponownego wykorzystania i recyklingu w wyznaczonych, certyfikowanych punktach zbiórki.
- ▶ Należy przestrzegać lokalnych przepisów.
- ▶ W celu uzyskania informacji na temat prawidłowego usuwania produktu należy skontaktować się z lokalnymi władzami, najbliższym centrum usuwania odpadów lub sprzedawcą, od którego produkt został zakupiony.

Użytkownik separatora jest zobowiązany, zgodnie z obowiązującymi przepisami prawa i normą DIN EN 1825 / DIN 4040-100, do poddania systemu generalnemu przeglądowi z próbą szczelności przed uruchomieniem, a następnie systematycznie co 5 lat. Przeglądu tego może dokonywać wyłącznie kompetentna osoba. Z przyjemnością proponujemy Państwu wykonanie przeglądu generalnego przez niezależnego rzeczoznawcę.

Z Państwa perspektywy ważne jest, aby zawsze utrzymywać jakość i funkcjonalność użytkowanego urządzenia na najwyższym możliwym poziomie, zwłaszcza że jest to warunek gwarancji. W przypadku, gdy konserwacja wykonywana jest przez firmę KESSEL, gwarantujemy Państwu stałą aktualizację i pielęgnację użytkowanego urządzenia.

W przypadku pytań proszę skontaktować się z naszym serwisem pod numerem telefonu 08456/27-462.

Proszę o przesłanie niewiążącej oferty dotyczącej
konserwacji ☐ przeglądu generalnego ☐. (Proszę zaznaczyć)

Nazwisko: _____

Ulica: _____

Kod pocztowy/mia-
sto: _____

Osoba kontak-
towa: _____

Nr tel.: _____

E-mail: _____

Nazwisko: _____

Ulica: _____

Kod pocztowy/mia-
sto: _____

Osoba kontak-
towa: _____

Nr tel.: _____

E-
mail: _____

Nazwisko: _____

Ulica: _____

Kod pocztowy/mia-
sto: _____

Osoba kontak-
towa: _____

Nr tel.: _____

E-
mail: _____

 KESSEL	Bahnhofstraße 31 D-85101 Lenting	
Made in Germany		
		

Nazwa typu

Nr materiału / Nr zlecenia / Data

Godziny rewizji / Tworzywo / Ciężar

Norma / Zezwolenie

Wymiary

Pojemność

Zasobnik/grubość tłuszczu

Nośność /Klasa obciążenia

Zachowanie w przypadku pożaru

Urządzenie zostało przed opuszczeniem zakładu sprawdzone pod kątem kompletności i szczelności.

Data

imię i nazwisko osoby kontrolującej



-Kennzeichnung / -Marking

02



LE-Nummer / DoP-number	CEK 009-017-07	
Name und Handelsname des Produktes / Name and trade name of the construction product	KESSEL-Fettabscheider Easyclean free NS 2 bis NS 20 mit rotationsgesintertem Behälter / KESSEL- Grease separator Easyclean free NS 2 to NS 20 with rotomoulded tank	
Eindeutiger Kenncode des Produkttyps / Name of the construction product	Entsprechend der Kennzeichnung auf dem Produkt / According to the marking on the product	
Vorgesehener Verwendungszweck / Intended use	Trennung von Fetten und Ölen pflanzlichen und tierischen Ursprungs vom Abwasser aufgrund der Schwerkraft ohne Einwirkung von äußerer Energie / separation of greases and oils of vegetable and animal origin from wastewater by means of gravity and without any external energy	
Name und Anschrift des Herstellers / Name and address of the manufacturer	KESSEL SE + Co. KG Bahnhofstraße 31, D-85101 Lenting, Germany	
System zur Bewertung der Leistungsfähigkeit / National system used for assessment	System 4 mit Ausnahme Brandverhalten System 3 / System 4 except reaction to fire system 3	
Harmonisierte Norm / harmonized standard	EN 1825-1: 2004-09	
Notifizierte Stelle bezüglich Brandverhalten/notified body regarding reaction to fire	Prüfinstitut Hoch Fladungen / KB-Hoch-180974 Test institute Hoch Fladungen / KB-Hoch-180974	
Erklärte Leistung / Declared performance		
Spezifikation/ specification	EN 1825-1: 2004-09	
Wesentliche Anforderungen / Essential characteristics	Gemäß Abschnitt / According to chapter	Leistung / Performance
Brandverhalten / Reaction to fire	5.2.9	“E”
Flüssigkeitsdichtheit / Liquid tightness	5.3.2	Bestanden / Passed
Wirksamkeit / Effectiveness	4, 5.3.1, 5.3.3 bis 5.3.10, 5.5	Bestanden / Passed
Tragfähigkeit / Structural stability	5.4	Bestanden / Passed
Dauerhaftigkeit / Durability	5.2	Bestanden / Passed



016-185E



Registrieren Sie Ihr Produkt online, um von einer schnelleren Hilfe zu profitieren.

<https://www.kessel.de/service/produktregistrierung>

KESSEL SE + Co. KG, Bahnhofstr. 31, 85101 Lenting, Deutschland

